



UNSER

GROSS WEIKERSDORF

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF

16 | Sept.
2022

Ameisthal
Baumgarten am Wagram
Großweikersdorf
Großwiesendorf
Kleinwiesendorf
Ruppersthal
Tiefenthal



DANKE
Elfriede Habacht

6 AMTSWECHSEL IN DER GROSSGEMEINDE
Großer Dank und Anerkennung an Elfriede Habacht

15 BUNDESPRÄSIDENTWAHL 2022
Wahlinformation der Marktgemeinde Großweikersdorf

30 NÖ HECKENTAG
Kaufen Sie ein Stück Regionalität



MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF
Hauptplatz 7
3701 Großweikersdorf
02955/70204 | Fax-DW 75
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at
www.grossweikersdorf.gv.at

BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr
- um tel. Anmeldung wird gebeten -



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:
Dominik Wagner

Redaktion:
Christine Gmeiner
Tomas Pachner
Dominik Wagner

Inhalt

- **VORWORT** | 3

- **GEMEINDEINFORMATIONEN**

Beschlüsse aus dem Gemeinderat & PIAAC-Studie | 4-5
Dank Elfriede Habacht & Änderungen im Gemeinderat | 6-7
Die Gemeinderäte berichten | 7-12
Markttag | 13
Fahrbahnsanierung | 14
Wahlservice Bundespräsidentenwahl 2022 | 15
Zivilschutzprobealarm & Fahrbanerneuerung | 16-17

- **GEMEINDEINITIATIVE**

Qigong Kurs & Gesundheitstag Rußbach | 18
Vorträge & Tanzen ab der Lebensmitte | 19
Therapeut:innentreffen | 20
Veranstaltungen BKT | 21
Familienfreundliche Gemeinde & Lima | 22-23

- **KULTUR BEI UNS**

Kindergarten Ruppersthal | 24
Internationale Ignaz Pleyel Gesellschaft | 25
Beitrag Dr. Richard Hübl | 26
Kriegerdenkmalpflege & Lange Nacht der Museen | 27
Sommerferienprogramm Nachlese | 28-29

- **UMWELT & NATUR**

NÖ Heckentag | 30
Verein Natur@Großweikersdorf & Goldener Igel | 31
Energie sparen, Biotop Großweikersdorf & Lichtraumprofil | 32-33

- **AUS DEM VEREINSLEBEN**

Rotes Kreuz Großweikersdorf | 34
Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 35
Schmidatal Tigers | 36
Natur@Großweikersdorf & Tennisverein Großweikersdorf | 37
Sportunion Großweikersdorf | 38-41

- **PERSONALIA & SONSTIGES**

Personalia, Ausstellung GMV, Fundamt & Bundesheerübung | 42
Tauchen & Goldmedaille | 43
Veranstaltungskalender | 44

HINWEIS: REDAKTIONSSCHLUSS für die Winterausgabe
der Gemeindezeitung ist am 27. November 2022.

Beiträge sind an den Bürgerservice zu richten:
Tel. 02955/70204 | gemeinde@grossweikersdorf.gv.at



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.
UW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“



*Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!*

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird.“

Frau S-Berg

Die heißen Sommertage sind vorbei und der Herbst hat begonnen. Viele Felder sind bereits abgeerntet und die Weinlese ist voll im Gange. Die Ferien sind vorbei und Schulkinder sind wieder täglich unterwegs. Denken Sie als Autofahrer bitte daran und fahren Sie bei den Schulen und Autobushaltestellen besonders aufmerksam und vorsichtig. Die Elternhaltestelle am Schulweg ist gerade noch rechtzeitig fertig geworden. Eine entsprechende Bepflanzung wird noch erfolgen. Zusammen mit der neuen Zufahrtsregelung zur Volksschule bringt diese Lösung eine wesentliche Entspannung der Verkehrssituation rund um die Schulen und den Kindergarten. Unser Freibad wurde heuer wieder von vielen Badegästen besucht und es zeigt sich, dass unser Bad eine beliebte Freizeiteinrichtung ist und zur guten Lebensqualität in unserem Heimatort beiträgt.

Nach 22 Jahren im Dienste der Mitbürgerinnen und Mitbürger hat sich unsere Elfriede Habacht entschlossen, ihr Amt als Vizebürgermeisterin weiterzugeben. In den fast acht Jahren, wo ich bisher Bürgermeister sein durfte, habe ich Elfi als zuverlässige und starke Frau kennengelernt, die mich immer unterstützt hat, immer zu mir gestanden ist und immer da war, wenn ich sie gebraucht habe. Sie hat sich stets für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde eingesetzt und sehr viel bewirkt. Speziell der Bereich Familie, Jugend, Sport und Bildung war ihr Tätigkeitsfeld wo sie sich besonders engagierte und sehr viel umgesetzt hat. Liebe Elfi, ich bedanke mich bei Dir für die tolle gemeinsame Zeit im Bürgermeisteramt. Ich bin sicher, dass Du auch weiterhin für Deine Gemeinde tätig sein wirst und wünsche Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Bei der Gemeinderatssitzung am 20. September wurde Mag. Paul Otto zum neuen Vizebürgermeister gewählt. In den Gemeindevorstand folgte ihm Christoph Strell nach und Andrea Batelka wurde als neue Gemeinderätin angelobt. Ich wünsche allen dreien für diese ehrenvollen Ämter alles erdenklich Gute und bin mir sicher, dass sie mit voller Kraft für Großweikersdorf und seine Bürgerinnen und

Bürger arbeiten werden.

In der Gemeinderatssitzung am 7. Juni haben wir den Vertrag zum Ankauf des „Rauscherhauses“ beschlossen. Damit haben wir die Voraussetzung für wichtige Projekte geschaffen, die bisher nicht umgesetzt werden konnten, da wir kein passendes Grundstück zur Verfügung hatten.

Zu den bereits abgeschlossenen Projekten kommen heuer noch die Aufschließung in der Trabauerstraße in Großweikersdorf und im Tiefenthalerweg in Kleinwiesendorf sowie die Asphaltierungsarbeiten im Betriebsgebiet Nord dazu. Das Hochwasserrückhaltebecken „Ameisthalergraben“ ist zwar noch nicht ganz fertig, ist aber grundsätzlich funktionsfähig. Am 30. August durfte ich an der Gleichfeier der acht neuen Reihenhäuser in Kleinwiesendorf teilnehmen. Ich freue mich, dass auch in Kleinwiesendorf entsprechender Wohnraum geschaffen wird.

Der schreckliche Krieg in der Ukraine hat Auswirkungen auf unser aller Leben. Preissteigerungen und die Sorge um die Versorgung in den nächsten Monaten beschäftigen uns alle. Ich hoffe, dass die Kriegsparteien zur Vernunft kommen und den grauenhaften Krieg beenden. Seitens der Gemeinde werden wir, wo es möglich ist, Energie einsparen, um die Kostensteigerungen im Rahmen zu halten.

Dem Gesangs- und Musikverein Großweikersdorf gratuliere ich zu der gelungenen Feier zum 140-jährigen Bestand. Ich bedanke mich für das Engagement der Vereinsmitglieder und für die Zusammenstellung der schönen und informativen Ausstellung im Vereinshaus. Im Zuge des Pfarrfestes fand ein Benefizkonzert der Polizeimusik Niederösterreich zu Gunsten der Kirchturmsanierung statt. Danke für diese schöne Veranstaltung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Herbstmonate.

Ihr Bürgermeister
MMSt. Ing. Alois Zetsch





Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzungen kurz zusammengefasst

Sitzung vom 7. Juni 2022

Ein Bericht zur Entwicklung der Gemeindevorhaben im Jahr 2022 sowie der endfälligen Kredite wurde von Herrn Ronald Felsner (FBP Financial Advisers OG) sowie von Herrn Mag. Heinz Hofstaetter (FRC – Finance & Risk Consult GmbH) präsentiert.

Da Ende 2023 ein Großteil des Kreditvolumens zur Tilgung ansteht und der Finanzmarkt aktuell sehr unbeständig ist, wurde beschlossen, bereits jetzt die reinen Anleihenfonds zu verkaufen und für eine Sondertilgung der Kredite heranzuziehen. Gleichzeitig werden die monatlichen Prämienzahlungen auf das Mindestausmaß reduziert und der dadurch entstehende Einsparungsbetrag für eine laufende Darlehenstilgung verwendet.

Es wurde ein Vertrag über die Sondernutzung der L47 (Querung Kanal und Wasserleitung bei km 9,565) mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 2 Tulln, abgeschlossen.

Es wurde die Annahme von drei Förderungsverträgen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Projekte „KEM-PV – Großweikersdorf“ (= Photovoltaikanlage am Gemeindeamt, Bauhof und Dorfzentrum Großwiesendorf) beschlossen.

Es wurde ein Kaufvertrag beschlossen, mit welchem Herr Andreas Fangmeyer

ein Teilstück der Gemeindeparzelle Nr. 156/1, KG Kleinwiesendorf, verkauft wird.

Es wurde ein Kaufvertrag beschlossen, mit welchem vom Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Wien, sowie dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, die Liegenschaft Horner Straße 24 (Grundstücke Nr. 139 und .140/2, KG Großweikersdorf) angekauft wird.

Mit der Asphaltierung eines Gehsteiges in der KG Ruppersthal, Nähe Sportplatz, wurde die Firma STRABAG AG, 3464 Hausleiten, beauftragt. Der Angebotspreis beträgt € 19.173,84 (inkl. USt.).

Die Kostenüberschreitung für das Projekt „Asphaltierung Zufahrt Sportplatz Ruppersthal“ in Höhe von 4.191,59 (inkl. USt.) wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Dem „Verein Blaulichtführerschein“ wird für das Jahr 2022 eine zusätzliche Förderung in Höhe von € 3.368,02 gewährt, wodurch sich aber die insgesamt zugesagte Förderung bis zum Jahr 2027 nicht ändert.

Dem USC Ruppersthal wird für die Abhaltung des Weintraubenlaufes 2022 eine Förderung in Höhe von € 1.600,00 gewährt.

Sitzung vom 12. Juli 2022

Es wurde beschlossen, der Energiegenossenschaft Wagram beizutreten.

Es wurde eine Zusatzvereinbarung mit der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG abgeschlossen, mit welcher der Zinssatz beim Darlehen für die Sanierung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage von 0,80 % auf 0,59 % gesenkt wird.

Mit den Erd-, Baumeister-, Rohrverlege- und Straßenbauarbeiten samt Materiallieferungen für die Herstellung der Bauvorhaben „ABA, WVA und Straßenbau Trabauerstraße (KG Großweikersdorf), Tiefenthaler Weg (KG Kleinwiesendorf) und Gewerbegebiet Nord (KG Großweikersdorf)“ wurde die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, gemäß dem Angebot vom 20.06.2022 mit einer Angebotssumme von € 516.902,46 (exkl. USt.) zu Festpreisen beauftragt.

Mit den Ziviltechnikerleistungen für die Planung in der Bauausführungsphase und die örtliche Bauaufsicht für die Bauvorhaben „ABA, WVA und Straßenbau Trabauerstraße (KG Großweikersdorf), Tiefenthaler Weg (KG Kleinwiesendorf) und Gewerbegebiet Nord (KG Großweikersdorf)“ wurde die Kanzlei DI Ernst Grand, 1170 Wien, beauftragt. Das Honorarangebot beträgt € 49.575,00 (exkl. USt.).

Mit der Herstellung des Bauvorhabens „Elternhaltestelle“ wurde die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 112.400,41 (exkl. USt.).

Es wurde beschlossen, zur Sicherstellung der Kommunikation im Krisenfall BOS-Funkgeräte samt notwendiger Ausstattung um € 8.757,22 (inkl. USt.) anzuschaffen.

Es wurde beschlossen, für die Sicherheit der Kinder Aufsteller in Form von lebensgroßen Dummys anzuschaffen und vor den Kindergärten und Schulen aufzustellen, damit dort die Autofahrer die Geschwindigkeit reduzieren und die Bremsbereitschaft erhöhen. Der beschlossene Kostenrahmen für die Her-

stellung in der Region beträgt € 3.000,00 (exkl. USt.).

Es wurde beschlossen, den Güterweg GSt.-Nr. 10 und 983/10 in Baumgarten am Wagram zu sanieren. Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) beträgt € 4.800,00 inkl. USt. für die Erdbauarbeiten, die Herstellung der Tragschicht (Graderdecke 10 cm) und die Herstellung der Deckschicht (2-fache Bit. Oberfläche).

Es wurde beschlossen, die Güterwege GSt.-Nr. 10 und 983/10 in Baumgarten am Wagram zu sanieren. Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) beträgt € 4.800,00 inkl. USt. für die Erdbauar-

beiten, die Herstellung der Tragschicht (Graderdecke 10 cm) und die Herstellung der Deckschicht (2-fache Bit. Oberfläche).

Es wurde beschlossen, den Güterweg GSt.-Nr. 3306 in Ruppersthal zu sanieren. Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) beträgt € 24.000,00 inkl. USt. für die Erdbauarbeiten, die Herstellung der Tragschicht (Graderdecke 10 cm) und die Herstellung der Deckschicht (2-fache Bit. Oberfläche).

Protokolle auch online

www.grossweikersdorf.gv.at -> GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle



PIAAC-Studie startet

Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022.

PIAAC steht für „Programme for the International Assessment of Adult Competencies“ und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält,

vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen

50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: www.statistik.at/piaac oder piaac@statistik.gv.at sowie per Telefon unter 01/71128-8488 (MO-FR 8:00–17:00)



Dank an Vizebürgermeisterin Elfriede Habacht

Amtswechsel in der Großgemeinde ist vollzogen

Nach beinahe 22 Jahren legte Frau Elfriede Habacht ihr Amt als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Großweikersdorf, das sie im Februar 2009 übernommen hatte, zurück. Im Jahr 2004 wurde sie bereits in den Vorstand der Marktgemeinde aufgenommen, nachdem sie am 25.4.2000 in den Gemeinderat einzog.

An diesen nackten Daten ist abzulesen, dass die politische Karriere sehr rasch und ohne Pause Schritt für Schritt voranging. Das lag sicher nicht zuletzt an ihrer Loyalität, denn sie arbeitete mit drei Bürgermeistern in Großweikersdorf zusammen, die sich alle mit Dankbarkeit an das gemeinsame Wirken erinnern.

Grundlage ihres Erfolges ist aber sicher der enorme Arbeitseinsatz, der bereits viele Jahre vor der Arbeit in der Gemeindeverwaltung in Ruppersthal erkennbar ist. Aus den diversen Erzählungen geht immer wieder hervor, dass es kaum eine Aktivität in Ruppersthal gab, wo sie nicht entscheidend mitgearbeitet hat. Vor allem engagierte sie sich im Bereich Sport, Theaterspiel und der Pflege des Ortsbildes; und das Engagement ist noch immer nicht beendet. Jedoch ihren Arbeitseinsatz allein zu würdigen wäre zu wenig. Elfriede Habacht hat sich in all ihren Wirkungsbereichen durch ihre soziale Kompetenz ausgezeichnet, die sich am meisten in der Wertschätzung des jeweiligen Gegenübers, egal mit welchem Hintergrund, zeigt. Ein weiterer Ausdruck ihrer Beliebtheit ist die Bescheidenheit. Als Tipp: suchen Sie sie auf den Fotos, Sie werden sie nie im Vordergrund finden.

In der Verwaltung der Marktgemeinde Großweikersdorf war sie vor allem als Leiterin des Ausschusses für Familien, Soziales, Sport, Kultur und Marketing besonders gefordert und erfolgreich. Dazu muss man wissen, dass dieser Ausschuss, der mit dem größten Zuständigkeitsbereich der Marktgemeinde ist. Hier eine Leistungsbilanz zu erstellen ist leider aus Platzgründen nicht möglich.

Ein besonderer Aspekt ihres Wirkens liegt im Bereich der Umwelt. Das Ortsbild Ruppersthal war immer ihr Anliegen. Ihre Effizienz beweist sie immer wieder dadurch, dass sie nicht als Befehlsverteiler tätig ist oder alle Arbeit an sich reißt und niemanden den Erfolg gönnt, sondern die Arbeit immer auf Augenhöhe organisiert und ihren Teil vorbildlich beiträgt. Im Jahr 2017 ist es ihr gelungen für Ruppersthal und die Marktgemeinde ein herausleuchtendes Highlight im Bereich Umwelt zu setzen. Das Naturdenkmal Halbtrockenrasen wurde von der Bezirksbehörde und den Umweltorganisationen des Landes anerkannt.

Alle ihre Leistungen und positiven Eigenschaften vollzählig aufzuzählen ist in diesem Rahmen nicht möglich. Allerdings gibt es kaum Großweikersdorferinnen oder Großweikersdorfer, die sie nicht kennen und schätzen, sodass hier die Aussage getätigt werden kann:

**Großweikersdorf dankt
ELFRIEDE HABACHT
für ihre bisherige Tätigkeit**

und freut sich, dass ihr Engagement noch weitergeht.

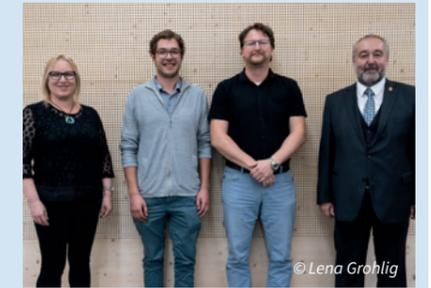


Änderungen im Gemeinderat

In Folge des Ausscheidens von Elfriede Habacht aus dem Gemeindevorstand sowie aus dem Gemeinderat wurden folgende Nach- bzw. Umbesetzungen am 20.09.2022 beschlossen.

- neues Mitglied Gemeinderat: **Andrea Batelka**
- neues Mitglied Gemeindevorstand: **Christoph Strell**
- neuer Vizebürgermeister: **Mag. Paul Otto**
- neues Mitglied Ausschuss Soziales

- und Familie: **Christoph Strell**
- neues Mitglied Ausschuss für Sicherheit und Katastrophenschutz: **Walter Fritz**
- neues Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Abfallwirtschaft: **Andrea Batelka**
- neue Mitglieder des Prüfungsausschusses: **Andrea Batelka und Franz Leser**
- neues Mitglied im Verbandsvorstand GAV Mittleres Schmidatal: **Mag. Paul Otto**



v.l.n.r.: GR Andrea Batelka, GfGR Christoph Strell, Vizebürgermeister Mag. Paul Otto, Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

Blaulichtführerschein

Erste Runde für Feuerwehr und Rotes Kreuz

Die erste Runde des Projekts „Blaulichtführerschein“ wurde vergeben. Mehr als 8.000 Euro wurden im ersten Jahr an Mitglieder des Roten Kreuzes und der Feuerwehren ausbezahlt. Damit konnten drei C- bzw. CE-Führerscheine und insgesamt 23 Ausbildungsfahrten für den Rettungsführerschein finanziert werden.

Im März dieses Jahres hat der Gemeinderat das Programm „Blaulichtführerschein“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Förderprogrammes ist es, junge Mitglieder der Feuerwehren und des Roten Kreuzes bei der Erlangung des Rettungs- bzw. des C- oder CE-Führerscheines zu unterstützen.

Dadurch sollen junge Mitglieder motiviert und die Einsatzorganisationen in unserem Ort gestärkt werden.

Erste Runde als voller Erfolg

Die erste Runde dieses Projekts wurde heuer im Frühjahr gestartet. Insgesamt 27 Anträge wurden bis 30. April bei der Gemeinde gestellt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Budget für das erste Jahr sogar nochmals erhöht. Anstelle der ursprünglich vorgesehen 5.000 Euro wurden schlussendlich über 8.000 Euro von der Gemeinde ausbezahlt. Damit konnten zwei neue C- bzw. CE-Fahrerinnen für die Feuerwehr Großweikersdorf, ein neuer C-Fahrer für die Feuerwehr

Baumgarten und insgesamt 23 Rettungsfahrer – am neuen größeren RTW – für das Rote Kreuz gewonnen werden. Die Marktgemeinde bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Blaulichtführerschein als Vorzeigeprojekt in Niederösterreich

Der Blaulichtführerschein ist ein Vorzeigeprojekt in Niederösterreich. Die Marktgemeinde Großweikersdorf hat als erste Gemeinde ein solches Förderprogramm ins Leben gerufen. Insgesamt sollen in den nächsten sechs Jahren 30.000 Euro unter anderem für C- und CE-Führerscheine, aber auch Rettungsführerscheine für die Mitglieder unserer Einsatzorganisationen zur Verfügung gestellt werden.



Bericht von Gemeinderat
MARTIN FISCHER
m.fischer@grossweikersdorf.com

Großweikersdorfer Badfest 2022

Mit virusbedingter Verspätung konnte das Badfest heuer endlich stattfinden

Viele glückliche Kinder und mehr Menschen als sonst, konnten den ganzen Nachmittag im Freibad beobachtet werden. Wäre schön, wenn uns das in Zukunft öfter gelingt.

Obwohl die Wetterlage etwas unsicher war, hat uns die Sonne einen wunderbaren Tag beschert und viele Gäste sind unserer Einladung gefolgt. Das hat uns wirklich sehr gefreut und ich möchte mich für das zahlreiche Erscheinen ganz herzlich bedanken. Eine Zaubershow, tolle Spiele-Stationen der Union Großweikersdorf und eine Tombola mit vielen Preisen haben den Kindern (und hoffentlich auch den Erwachsenen) ein paar fröhliche Stunden beschert.

Wir hätten auch noch einen gemütlichen Abendausklang in der Badkantine bzw. bei „unserem“ Weinstand im Plan ge-

habt, da hatte dann aber ein ordentlicher Regenguss etwas dagegen.

Dennoch stimmt mich dieses Fest zuversichtlich, dass derartige Veranstaltungen auch in Zukunft stattfinden können und wir so das Bad wieder mit Menschen beleben können. Ein ganz, ganz großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die bei diesem Fest mitgewirkt haben. Besonders hervorheben möchte ich auch noch die tolle Zusammenarbeit mit der Sportunion Großweikersdorf und unserer Badkantine. Kleinere und größere Probleme konnten gelöst werden und es haben alle zusammengeliefert.

Noch eine kleine Bitte in anderer Sache: Besuchen Sie, wenn möglich, einmal unseren Markt am Hauptplatz. Der neue Termin am Freitag und die völlig neu zusammengestellten Anbieter sind wirklich

einen Besuch wert. Die letzten Märkte waren trotz tollem Wetter und guter Terminwahl leider sehr spärlich besucht und einige Standbetreiber kommen daher nicht mehr. Es wäre schade, wenn wir in Zukunft gar keinen Markt mehr anbieten können.



Die vielen Aspekte der Sicherheit

Ob Gesundheitswesen, Verteidigungsfähigkeit oder Energiesicherheit: Es gibt noch einiges zu tun!

Wie insbesondere die letzten Monate und Jahre wieder gezeigt haben, gibt es sehr viele Dinge, die von der Politik im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung bedacht und vorbereitet werden müssen und sollten.

Derzeit beschäftigt uns noch immer die seit mittlerweile zweieinhalb Jahren laufende Corona-Pandemie. Hier lebt vor allem die Hoffnung, dass diese möglichst bald gänzlich zu Ende geht und dass es nicht wieder unser aller Leben auf so erdrückende Weise einschränkende Maßnahmen gibt. Diese wurden ja allzu oft erlassen, gelockert, verschärft, geändert und für beendet erklärt, bis das Spiel schließlich wieder von vorne begonnen hat. Das Ganze hat gezeigt, wie wenig wir im Grunde auf eine derartige Gesundheitsbedrohung

vorbereitet waren.

Heuer im Februar hat dann zusätzlich noch begonnen, was wahrscheinlich die meisten auch in Politik und Medien für mittlerweile fast ausgeschlossen hielten: Krieg direkt in Europa!

Als dann sehr rasch die Frage nach der Verteidigungsfähigkeit Österreichs aufgeworfen wurde, hat sich auch hier gezeigt: Vorbereitung ungenügend! Das österreichische Bundesheer ist deutlich unterfinanziert, zu schlecht und veraltet ausgerüstet. Dabei geht es wohlgerne nicht darum, mit unseren Möglichkeiten irgendeiner Weltmacht entgegenzutreten, sondern nach innen und nach außen klarzumachen, dass wir bereit sind, unser Land und unsere Freiheit zu verteidigen und unsere Zukunft selbst zu bestimmen. Ganz so, wie es die Schweiz macht.

Die daraufhin erlassenen Sanktionen haben ein weiteres Problem aufgeworfen: Die Frage nach der Energiesicherheit. Die Preise für Energie und in Folge für praktisch alles andere sind derart steil gestiegen, wie es das seit über einem halben Jahrhundert nicht gegeben hat. Für immer mehr Mitmenschen stellt sich die drückende Frage, wie sie ihr Leben finanzieren sollen. Spekulationen mancher Energieriesen wie der Wien Energie und dann notwendige Milliardensummen aus dem Steuertopf für deren Rettung machen die Sache natürlich nicht unbedingt besser.

Natürlich laufen auch in unserer Ge-

meinde Vorbereitungen für den möglichen Fall einer Verschärfung der Energiekrise, bis hin zu einem Blackout. Es wird überlegt, wo noch weiter Energie eingespart werden kann und die Notstromversorgung der Blaulichtorganisationen wird, wo sie nicht bereits besteht, Schritt für Schritt weiter ausgebaut. Für Sie als Bürger gilt es, sich im gebotenen Rahmen ebenfalls vorzubereiten. Vor allem durch das Anlegen gewisser Vorräte an Trinkwasser und an haltbaren Lebensmitteln. So kann man ganz ohne große Hamsteraktionen Stück für Stück einen privaten Sicherheitspolster aufbauen, um im Fall der Fälle nur noch halb so hart getroffen zu werden.

In unser aller Sinne wünsche ich mir, dass sich die Zustände möglichst bald normalisieren, die Heizungen im Winter warm sind und wir von den Vorräten und Vorbereitungen nie Gebrauch machen müssen.

Beste Grüße, Ihr David E. Otlzberger



Unser neuer Vizebürgermeister: Mag. Paul Otto

Als ich im Jahr 2015 in den Gemeinderat gewählt wurde und ich die Arbeit der Gemeinde näher kennenlernen durfte, war ich über die Vielfalt an Zuständigkeiten und Aufgaben erstaunt. Und mir wurde klar - mit dieser Vielfalt gehen natürlich auch zahlreiche Möglichkeiten einher, etwas zum Positiven zu verändern.

Im Jahr 2020 durfte ich dann in den Gemeindevorstand einziehen und meinen eigenen Ausschuss, zuständig für Flächenwidmung und Verkehr, übernehmen. Dort hatte (und habe) ich ein umfangreiches Betätigungsfeld, mit sehr vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Und genau das ist es, was ich in unserer Gemeinde gerne machen möchte: Gestalten!

Nun ist es mir eine besondere Ehre, dass der Gemeinderat Mitte September, mich zum neuen Vizebürgermeister der Marktgemeinde Großweikersdorf gewählt hat.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und auf die Möglichkeit, unsere Heimat, zusammen mit allen GroßweikersdorferInnen, gestalten zu dürfen. Großweikersdorf ist eine sehr lebenswerte Gemeinde, dennoch gibt es Potential für Verbesserung.

Und mein Ziel ist klar: Ich will gemeinsam mit Ihnen das Beste für unsere Gemeinde erreichen. Wenn auch Sie sich engagieren und aktiv einbringen möchten – melden Sie sich bitte bei mir, es gibt genug zu tun!



Mag. Paul Otto

Angestellter, verheiratet, 3 Kinder

Vereine: Rotes Kreuz, Sportunion, Jagd- und Sportschützenclub Hollabrunn
Hobbies: Heimwerken, Filme, Jagd auf Tontauben, Fischen

Themen: Veranstaltungszentrum für Großweikersdorf, Verbesserung der Verkehrssituation an diversen Hotspots, Erhalt der Bildungseinrichtungen und Blaulichtorganisationen, Ausbau der Infrastruktur, Glasfaserausbau, bei all dem nicht auf den Naturschutz vergessen

Schulstart bringt Neuerungen für Großweikersdorf

Neue Elternhaltestelle, ein Parkplatz und eine verkehrsberuhigte Zone am Schulweg

Der Gemeinderatsausschuss für Flächenwidmung und Verkehr hat die Situation um die Großweikersdorfer Bildungseinrichtungen genau beobachtet und eine Lösung erarbeitet. Nach sorgfältiger Planung wurde das neue Konzept am Schulweg nun umgesetzt.

Die Verkehrslage im Großweikersdorfer „Bildungsgrätzl“ ist keine einfache. Auf der einen Seite liegt hier eine herausfordernde Straßensituation, mit engen Gassen, eher unübersichtlichen Kreuzungsbereichen und regelrechten Nadelöhren, vor. Auf der anderen Seite sorgen Eltern der Kindergarten-, Volks- und Mittelschulkinder an den Schultagen zwei Mal am Tag für eine regelrechte Rush-Hour, nämlich wenn sie morgens die Kinder bringen und dann um die Mittagszeit wieder abholen.

Das Fehlen von Parkplätzen tut sein Übriges und sorgt dafür, dass die Fahrzeuge der Bediensteten von Kindergarten

und Mittelschule im Verlauf der Wiener, Winzer und Oberrußbacher Straße abgestellt werden müssen.

Die bisherige Elternhaltestelle war von der Erreichbarkeit her nicht optimal, ist über die Jahre schlicht zu klein geworden und wäre in absehbarer Zukunft ohnehin nicht mehr zur Verfügung gestanden, da das Grundstück bebaut wird. Es bestand also Handlungsbedarf und wir im Verkehrsausschuss wollten diese unbefriedigende Situation nicht länger so hinnehmen und bei allen Beteiligten – SchülerInnen, PädagogInnen, Anrainern und natürlich auch besorgten Eltern – für spürbare Erleichterung sorgen.

Die neue Situation im Detail – ein Konzept in zwei Teilen

Am Schulweg besitzt die Marktgemeinde Großweikersdorf seit einiger Zeit ein Grundstück, das sich von der Lage her ganz wunderbar für die Errichtung der

Elternhaltestelle eignet. Darauf wurde im Verlauf der Sommermonate ein großzügiger Parkplatz errichtet - wir sprechen hier von etwa 30 Stellplätzen. Bei der Errichtung des Parkplatzes wurde penibel auf eine möglichst umweltfreundliche Bauweise geachtet – beispielsweise wurde einzig und allein der Fahrweg selbst versiegelt. Das erscheint sinnvoll und notwendig, da bei der zu erwartenden Frequentierung sonst mit laufenden Ausbesserungsarbeiten (=Kosten) für die Gemeinde einerseits und Unannehmlichkeiten für die BenutzerInnen andererseits zu rechnen wäre. Die Stellplätze wurden mit Betonrasengittersteinen hergestellt, welche mit einem Gemisch aus Humus und Sand befüllt wurden und auch bepflanzt werden. Weiters haben wir bewusst auf einige Stellplätze verzichtet und „Baumbuchten“ errichtet. Für die richtige Bepflanzung des gesamten Areals wurde eine Fachberatung von „Natur im Gar-

ten“ in Anspruch genommen, damit wir für diesen Standort geeignete Bäume, Sträucher und weitere Begrünungsmaßnahmen treffen können. Grundsätzlich ist es unser Ziel, in allen Bereichen des Areals, wo es möglich und erfolgversprechend ist, Pflanzen einzusetzen. Dies wird allerdings erst in den kommenden Monaten bzw. im Frühjahr 2023 erfolgen können. Ohne Baumpflanzungen wären sicher noch mehr Stellplätze zu realisieren gewesen, doch die Marktgemeinde Großweikersdorf ist sich ihrer ökologischen Verantwortung bewusst und zieht daher eine sinnvolle Bepflanzung vor.

Die Bediensteten von Kindergarten und Mittelschule werden ihre Fahrzeuge in Zukunft während ihrer Dienstzeit im Bereich dieser 30 neu errichteten Stellplätze parken. Damit wird die Parkplatzsituation im gesamten „Bildungsgrätzl“ wesentlich verbessert. So sollte es dann in Zukunft hoffentlich möglich sein, dass auch im Kreuzungsbereich der Wiener Straße mit der Oberrußbacher Straße nicht mehr vorschriftswidrig geparkt wird, da dann wieder ausreichend zulässige Parkflächen in der Nähe vorhanden sein werden.

Und natürlich stehen noch genügend Stellplätze zur Verfügung, damit die Eltern der – vorrangig Volksschulkinder – das neue Areal als „Kiss & Go“-Haltestelle für ihren Nachwuchs nutzen können. An dieser Stelle auch mein Dank an die Anrainer, die sich mit großem Interesse und vielen guten Ratschlägen an der Umsetzung beteiligt haben.

Der zweite Teil des neuen Konzepts sieht ein Fahrverbot in der gesamten Dr. Jo-

hann Baumgartner-Straße vor. Dieses gilt für alle Kraftfahrzeuge an Schultagen von 07:00 bis 08:00 Uhr morgens und von 11:30 bis 13:00 Uhr mittags. Ausdrücklich ausgenommen sind Anrainer, Schulpersonal und Menschen mit Behinderungen. Damit schaffen wir ein verkehrsberuhigtes Gebiet, in dem die Volksschulkinder den letzten Teil ihres Schulweges (etwa 300m) sicher zu Fuß zurücklegen können.

Die AnwohnerInnen des gegenständlichen Bereichs wurden im Juli im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das gesamte Vorhaben umfassend informiert. Ich habe mich sehr über das positive Echo gefreut und bin davon überzeugt, dass wir mit der Errichtung der neuen Parkplätze, der Elternhaltestelle und dem Schaffen einer verkehrsberuhigten Zone, wichtige Schritte zum Wohle aller Beteiligten gesetzt haben.

Abschließend möchte ich noch anführen, dass wir die Situation rund um die Elternhaltestelle in den kommenden Monaten natürlich immer wieder beob-

achten werden. Das Ganze wird sich erst einspielen müssen und dann werden wir beurteilen, ob weitere Maßnahmen nötig und sinnvoll sind.

Man sieht am Beispiel der Elternhaltestelle einmal mehr, wie wichtig es ist, dass die Marktgemeinde Grundstücke erwirbt. Auch wenn diese dann nicht sofort einer Verwendung zugeführt werden, bilden sie doch eine wichtige Grundlage für die Realisierung späterer Projekte.



Erste Klimabündnisarbeitskreissitzung

Umweltausschuss konnte erste Zusammenkunft erfolgreich abhalten

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die erste Klimabündnisarbeitskreissitzung am 15.9.2022 war ein voller Erfolg und zeigt, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger sehr für die intakte Umwelt, eine gesunde Tier- und Pflanzenwelt sowie die Energieunabhängigkeit in unserer Gemeinde interessieren.

Im Namen des Umweltausschusses sowie in meinem Namen möchte ich mich vor allem bei den Referenten bedanken, die als aufmerksame und engagierte Menschen mit offenen Augen durch unsere Gemeinde gehen, bereit sind

für eine positive Entwicklung Zeit zu investieren, ihr Wissen einbringen und mit hochinteressanten Vorträgen alle begeistern konnten, wodurch wir alle etwas lernen konnten.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern und können versprechen, dass wir diese Energie mitnehmen möchten und weitere Arbeitskreise folgen werden. Aus diesen sollen dann auch Projekte entstehen, die der Umwelt sowie der Energieunabhängigkeit der Gemeinde zugutekommen.

So macht es Freude derartiges zu organisieren und kann ich versprechen, dass

weitere Veranstaltungen folgen werden.

Ihr Umweltgemeinderat Sepp Hintermayer



v.l.n.r.: Josef Hintermayer, Christian Rosker, Thomas Koss, Josef Höller, Gerhard Erber



Ruppersthal bekommt ein neues Feuerwehrhaus

Ein neues Feuerwehrhaus soll dazu beitragen, den Ortskern in Ruppersthal zu beleben

Das mittlerweile in die Jahre gekommene Feuerwehrhaus in Ruppersthal entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Durch die baulichen Gegebenheiten ist eine räumliche Expansion leider nicht möglich, weshalb der Platzmangel in der Fahrzeughalle, den Sanitäreinrichtungen und den Büros dafür sorgt, dass der Altbau aus allen Nähten platzt.

Mit dem neuen Feuerwehrhaus entstehen Umkleidekabinen, die in ihrer Anzahl dann endlich an den Mann-

schaftsstand angepasst sind. Es werden Sanitäreinrichtungen, ein Lehrsaal, eine kleine Küche sowie eine Werkstatt und Büroräumlichkeiten entstehen. Der Lehrsaal soll neben der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder auch für Veranstaltungen innerhalb der Ortschaft herangezogen werden können. Nach einer abgeschlossenen Planungsphase geht es im nächsten Schritt nun um einen Finanzierungsplan sowie mögliche Fördermöglichkeiten. Hierzu arbeitet das Kommando der FF Ruppersthal eng mit dem Bürgermeister zusammen.



Brauchtum erhalten ist wichtig

Die Großweikersdorfer Markttage sind am verschwinden

Stellen Sie sich vor es ist Markttag (Jahrmarkt) und keiner bzw. wenige gehen hin. Diese Vorstellung ist mittlerweile leider eine beständige Tatsache geworden.

Uns als Marktgemeinde ist das Erhalten der Markttagtermine wichtig. Wir planen jedes Jahr drei Markttag, welche auf der Homepage der Marktgemeinde ersichtlich sind. Des Weiteren werden diese in der Gemeindezeitung beworben sowie Aushänge in der Umgebung gemacht. Der letzte Markttag, welcher am 9. September 2022 stattfand, wurde sogar mittels Postwurf an jeden Haushalt beworben.

Im Vorfeld wurden an die 60 Aussteller angeschrieben, sich am Markttag zu präsentieren. Das Angebot war vielseitig und ansprechend, doch die BesucherInnen blieben aus, obwohl auch das Wetter passte.

Da die Besucherzahlen leider rückläufig sind, melden sich immer weniger AusstellerInnen an und das Angebot schrumpft von Mal zu Mal. Es ist irgendwie ein Kreislauf. Wenn es keine ansprechenden Marktstände gibt, kommen wenige Besucher. Wenn wenige Besucher kommen, kommen weniger AusstellerInnen. Nach dem letzten Markttag vom 9. September 2022 machte sich bei vielen Ausstellern wieder Enttäuschung breit, da die Besucher ausblieben. Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, helfen Sie mit, die Markttag und das

Brauchtum zu erhalten. Nehmen Sie als AusstellerIn oder BesucherIn aktiv teil!
Der nächste Markttag ist am Samstag, den 29. Oktober 2022.

Als AusstellerIn mitwirken!

Sollten Sie jemanden kennen, der mit seinen Produkten (z.B. Weine, Handarbeit, Pflanzen,...) gerne an unserem Markt teilnehmen möchte, würde sich unser Bürgerbüro über eine Kontaktaufnahme sehr freuen: 02955/70204 oder gemeinde@grossweikersdorf.gv.at.

Die Marktbedingungen in Großweikersdorf sind eigentlich recht unkompliziert:

- Marktzeit ist von 7:00 bis 19:00 Uhr. Dies ist als Richtzeit zu sehen, es ist nicht verpflichtend, den kompletten Zeitraum vor Ort zu sein. Bisher war ca. gegen 15:00 Uhr Marktende.
- Aufbau: 6:00 bis 8:00 Uhr | Abbau bis spätestens 19:30 Uhr
- Marktstandgebühr: EUR 2,00 pro

Laufmeter (Equipment für den Stand muss selbst mitgebracht werden)

- Strompauschale: Schuko EUR 5,00 und Starkstrom EUR 15,00
- Landwirtschaftlicher Betrieb oder Gewerbeberechtigung muss vorhanden sein
- Anmeldung und Informationen unter gemeinde@grossweikersdorf.gv.at oder 02955/70204

Feedback geben

Sie können uns gerne mitteilen, was Sie motiviert zum Markttag zu kommen, egal ob als BesucherIn oder AusstellerIn. Senden Sie eine E-Mail an gemeinde@grossweikersdorf.gv.at oder rufen Sie uns an: 02955/70204



Leider ein bekanntes Bild - leere Straßen am Markttag

Sanierung L 47 Kleinwiesendorf - Großweikersdorf

Arbeiten abgeschlossen

Die Fahrbahn der Landesstraße L 47 zwischen Kleinwiesendorf und Großweikersdorf im Gemeindegebiet Großweikersdorf wurde auf eine Länge von rund 1,4 km erneuert.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Bernhard Heinrichsberger hat am 15. September 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 47 zwischen Kleinwiesendorf und Großweikersdorf vorgenommen.

Ausgangssituation

Aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verformungen, Netzrisse etc.) entsprach die Landesstraße L 47 zwischen Kleinwiesendorf und Großweikersdorf nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Deshalb hat das Land NÖ (NÖ Straßendienst) eine Sanierung der L 47 von km 10,500 bis km 11,900 beschlossen.

Ausführung

Nachdem im Vorfeld die Mitarbeiter der Brückenmeisterei Alland die im Baulos befindliche Brücke saniert haben, wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 47 auf einer Länge von rund 1,4 km und einer

Fläche von rund 8.500 m² abgefräst und mit dem Einbau einer 4 cm starken Deckschicht wiederhergestellt. Das Bankett wurde an den Bestand angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma KAB und der Firma Gebrüder Haider in Zusammenarbeit mit der Straßenmeis-

tere Kirchengasse/Wagram unter Total Sperre von 24.08.2022 bis 26.08.2022 ausgeführt. Inklusiv der Brückensanierung belaufen sich die Gesamtkosten auf rund € 155.000,-, welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Der NÖ Straßendienst dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis, während der Bauarbeiten.



SEPA-Mandat und Rechnung per E-Mail nutzen

Ermächtigung zum Einzug Ihrer Abgaben durch Lastschriften

Nutzen auch Sie, so wie schon über 300 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Möglichkeit, die Gemeindeabgaben mittels SEPA-Mandat über Ihr Bankinstitut einziehen zu lassen.

Sie erhalten weiterhin die Rechnungen per E-Mail/Post zugesandt und am Fälligkeitstag wird unsere offene Forderung von Ihrem Konto eingezogen.

Mit dem SEPA-Mandat ersparen Sie sich Zeit (Überweisungsaufwand) und Geld (evtl. Mahnspesen). Durch die automa-

tische Zuordnung Ihrer Zahlungen reduziert sich unser Buchungsaufwand.

Zur Beantragung der Abbuchung Ihrer Gemeindeabgaben via SEPA-Mandat wenden Sie sich am besten an Ihre Hausbank. Alternativ können Sie dies

auch gerne persönlich bei Sandra Herzog am Gemeindeamt, zu den Bürgerservicezeiten, erledigen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit auch gleich die Rechnungszustellung per E-Mail zu beantragen, was ebenfalls Zeit und Papier erspart.



Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Alle Informationen zur bevorstehenden Wahl

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl 2022 (aktives Wahlrecht), sind Sie berechtigt, wenn Sie

- *spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (9. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben (alle Österreicherinnen und Österreicher, die bis zum Ablauf des Wahltages ihren 16. Geburtstag gefeiert haben)*
- *die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und*
- *am Stichtag (9. August 2022) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.*

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zugestellt.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen

amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten noch eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert
- oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie auf www.wahlkartenantrag.at rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.
- Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Die Wahllokale und -zeiten

Beschlüsse der Gemeindewahlbehörde vom 23. August 2022:

Wahlsprengele 1 | Großweikersdorf I
Mittelschule GW | Präsident List Platz 2
Wahlzeit 07.00 bis 15.00 Uhr

Wahlsprengele 2 | Großweikersdorf II
Gasthaus Kurt Maurer | Bahnstraße 29
Wahlzeit 07.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengele 3 | Ameisthal
Dorfzentrum | Ameisthal 14
Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

Wahlsprengele 4 | Baumgarten a. W.
Gasthaus List | Baumgarten a. W. 1
Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengele 5 | Großwiesendorf
Dorfzentrum | Großwiesendorf 28
Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengele 6 | Kleinwiesendorf
Gasthaus Stangl | Kleinwiesendorf 34
Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

Wahlsprengele 7 | Ruppersthal
Kindergarten | Ruppersthal 104
Wahlzeit 08.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengele 8 | Tiefenthal
Dorfzentrum | Tiefenthal 33
Wahlzeit 08.00 bis 11.00 Uhr

Verbotzonen in allen Wahlsprengeleln 15 Meter im Umkreis um den Eingang zum Wahllokal. Gilt für Wahlwerbung, Tragen von Waffen und Menschenansammlungen. In allen Wahlsprengeleln Wahllokale für Wahlkartenwähler.

Zivilschutzprobealarm im ganzen Land

Überprüfung des österreichischen Alarmsystems sowie Information für die Bevölkerung

Der alljährliche Zivilschutz-Probearm erfolgt in ganz Österreich am Samstag, den 1. Oktober 2022 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr. Nach der „Sirenenprobe“ (einem 15 Sekunden anhaltendem Dauerton), folgen die „Warnung“, der „Alarm“ und die „Entwarnung“.

Der Zivilschutzalarm Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der Technik des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden. Im Ernstfall sollen die BürgerInnen bei Ertönen des Signals „Warnung“ sofort das Rundfunkgerät einschalten, da der ORF zeitlich

bei Ertönen der Signale bzw. unmittelbar danach zumindest auf dem Regionalsender das Programm unterbricht und nähere Informationen über Art und Ausmaß der Gefahr, sowie über das erforderliche Verhalten der Bevölkerung (zB.: Wohnung nicht verlassen, Fenster

schließen, höhere Gebiete aufsuchen etc.) gibt. Auch beim Zivilschutzprobearm strahlt der ORF während der Sirenenprobe Informationen aus. Wichtige Informationen gibt es beim Signal „Warnung“ auch auf www.orf.at im Internet.



ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
1. Oktober 2022
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abnehmender Heulton



1 Minute auf- und abnehmender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

BM.I
REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

Bauarbeiten sind abgeschlossen

Erneuerung der Landesstraße B 4 nördlich von Großweikersdorf

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten für die Erneuerung der Landesstraße B 4 nördlich von Großweikersdorf vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zeigt sich erfreut über die Fahrbahnerneuerung: „Mit der Sanierung der Landesstraße B 4 bei Großweikersdorf erhöhen wir die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die täglich rund 11.000 Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend“.

Die Landesstraße B 4 führt von Stockerau über Horn nach Geras und ist eine wichtige regionale Anbindung des Waldviertels an den Wiener Raum. Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion, den aufge-

tretenen Schäden (Verdrückungen, Risse und Ausmagerungen sowie Setzungen am Fahrbahnrand) entsprach die Landesstraße B 4 vom nördlichen Ortsende von Großweikersdorf bis zur Kreuzung der Landesstraße B 4 / L 2166 Richtung Baumgarten am Wagram nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße B 4 auf einer Länge von 1,2 km zu erneuern.

Ausführung

Als Sanierungsmaßnahme der Landesstraße B 4 wurde eine Verstärkung des Konstruktionsaufbaues gewählt. Dabei wurde die Fahrbahn 8 cm abgefräst, und anschließend eine 10 cm starke bituminöse Tragschicht und eine 3 cm starke

bituminöse Deckschicht aufgebracht. Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurden auch drei Brückenobjekte partiell instandgesetzt.

Nach der Fahrbahnerneuerung wird durch die Straßenmeisterei Sierndorf und die Firma Hager Bankett dem Neubestand angepasst. Mit dem Aufbringen der erforderlichen Bodenmarkierung wurden die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung abgeschlossen.

Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden von der Firma STRABAG AG in einer Bauzeit von zwei Wochen ausgeführt. Die Gesamtkosten von rund € 500.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.



v.l.n.r.: Michael Fidler (Strm. Sierndorf), Straßenmeister Johannes Stritzl, Bürgermeister Ing. Alois Zetsch, DI Daniel Leitl (NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn), Landesrat Ludwig Schleritzko, Mario Zehetmayer (Strm. Sierndorf), GGR Mag. Paul Otto, David Aigner (Strm. Sierndorf)

GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG IN UNSERER GEMEINDE

GEMEINDEINITIATIVEN

Qigong Kurs in Großweikersdorf

Neues Kursangebot der Gesunden Gemeinde Großweikersdorf

Qigong für Anfänger und Geübte zur Steigerung des Energieflusses, Mobilisierung der Gelenke, Muskulatur und zur Entspannung und Zentrierung des Geistes.

Qigong ist eine chinesische Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationsform (Qi = Lebens-Energie, GONG = üben). Durch gezielte Meridian-Aktivierung wird die Energie angeregt zu fließen und alle Organe werden mit wertvoller Lebensenergie versorgt. Die einfachen Bewegungsfolgen, die von JEDEM/JEDER leicht erlernt werden können, dienen zur Gesunderhaltung von Körper und Geist. Die TeilnehmerInnen lernen bei diesem Kurs die Qigong-Grundübungen, welche

- die Gelenke mobilisieren,
- die Muskulatur geschmeidig machen,
- zu mehr innerer Ruhe und Balance führen,
- die Konzentrationsfähigkeit steigern,
- die Beweglichkeit fördern und die Körperwahrnehmung stärken

- sowie „Die Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser“

Termin: jeweils Samstag, 9:00 bis 10:00 Uhr, Start am 29. Oktober 2022.

5 Einheiten: 29.10., 5.11., 12.11., 19.11. und 26.11.2022

Übungsbeitrag: EUR 60,00/Person für 5 Einheiten zu je 60 Minuten

Ort: Turnsaal der MS Großweikersdorf, Präsident List Platz 2

Übungsleiterin: Grete Stanek (Qigong Lehrerin, Mental- und Entspannungstrainerin)

Anmeldung bei:
Grete Stanek | 0676/6755159
grete.stanek@hotmail.com

Ansprechpartnerin Gesunde Gemeinde
Christine Gmeiner | 0650/3701630
christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at

Ausblick 2023: Die fünf Einheiten des Folgekurses starten am 18. Februar 2023!



VERANSTALTUNGSTIPP - Voravisio

1. GESUNDHEITSTAG IN NIEDERRUSSBACH

Der erste Gesundheitstag der Gemeinde Rußbach findet am Samstag, dem 15. Oktober 2022 in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr im VAZ – Veranstaltungszentrum, Lindheimweg 1, in 3701 Niederrußbach statt. Nähere Details dazu finden Sie demnächst auf der Gemeindehomepage der Gemeinde Rußbach unter www.russbach.gv.at/Gesundheitstag
Gerne unterstützen wir unsere Nachbargemeinde für die Bewerbung des Gesundheitstages auf unserer Homepage, sobald nähere Informationen dazu vorliegen.



Weisheit kennt kein Alter!

Ein Vortrag von Frau Mag. Sabine Schuster

Weisheit kennt kein Alter! Die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern, darum geht es in diesem Vortrag.

Lebensverändernde Ereignisse sind die wichtigsten Katalysatoren für die Entwicklung! Lassen Sie sich darauf ein, wie Sie Umbrüche als Chance sehen und dabei Ihren Humor aktivieren und als guten Begleiter durch Höhen und Tiefen nutzen können. Ihr Erfahrungsschatz, Ihre Kontakte zu Ihrer Familie und Ihrem

Freundeskreis sowie Ihre innere Stärke stützen Sie dabei!

- **Termin:** Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19:00 Uhr
- **Ort:** Gemeindeamt Sitzungssaal, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf
- **Teilnahme:** kostenfrei

Anmeldungen erforderlich bei:

Christine Gmeiner - 0650/3701630 oder
Christina Zetsch - 0664/1821620 oder
christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at



Vorsorgemedizin im 21. Jahrhundert

Ein Vortrag von Herrn Dr. Rainer Kotzmann

Mehr denn je geht es in der Medizin nicht so sehr um die Behandlung von Erkrankungen, sondern um die Verhinderung davon. Die Menschen werden immer älter und am besten tun sie das in guter Gesundheit. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden zahlreiche Vorsorge-Untersuchungen etabliert. Im Vortrag soll auf die zur Verfügung stehenden Maßnahmen ein durchaus auch kritischer Blick geworfen werden.

Der Referent ist Allgemeinmediziner und Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Er wird in seinem Referat einen

Schwerpunkt auf Untersuchungen für die Frau in der zweiten Lebenshälfte legen und zu aktuellen Fragestellungen, die sich in den Wechseljahren ergeben, diskutieren.

- **Termin:** Donnerstag, 29. September 2022, 19:00 Uhr
- **Ort:** Gemeindeamt Sitzungssaal, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf
- **Teilnahme:** kostenfrei

Anmeldungen erforderlich bei:

Christine Gmeiner - 0650/3701630 oder
Christina Zetsch - 0664/1821620 oder
christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at



Mit Schwung zum Treffpunkt Tanz

Termine für das zweite Halbjahr

Bewegung, Kommunikation, Gemeinschaft und Freude tragen zu einem gelingenden Altern bei. Im „Tanzen ab der Lebensmitte“ sind diese vier Elemente enthalten.

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze, Kontra und Square. Die Musik besteht aus alten Schlagern, Walzern, Märschen, südamerikanischen Klängen und traditioneller Volksmusik aus vielen verschiedenen Ländern. Es sind keine Tanz-Vorkenntnisse nötig.

Termine im zweiten Halbjahr 2022:

Dienstags von 9:00 bis 10:30 Uhr
Resttermine des ersten Kurs-Blocks:
4.10., 11.10., 18.10.

Termine des zweiten Kurs-Blocks:
25.10., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12.

Termine des dritten Kurs-Blocks:
13.12., 20.12.; 2023: 10.1., 17.1., 24.1.

Kosten je Kurs-Block: EUR 30,- für einen Tanzblock zu 5 Einheiten; Für Neu-Einsteiger ist eine Schnupperstunde gratis
Kursort: Dachboden Alte Volksschule
Anmeldungen bei: Maria Schreylechner - 0664/8385093



Therapeut:innentreffen

Das erste Treffen war ein voller Erfolg und es gibt eine Fortsetzung

Am Samstag, dem 25. Juni 2022 fand das erste Therapeut:innentreffen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Ziel dieser neu gegründeten Plattform war das persönliche Kennenlernen, Vernetzen und der Austausch über die gegenseitigen Unterstützungsmöglichkeiten sowie Synergien zu nützen. Jede Therapeutin, jeder Therapeut hatte die Möglichkeit sich und seine Dienstleistungen kurz vorzustellen. So bekamen alle Anwesenden einen sehr guten Überblick darüber und im Anschluss fand ein reger Austausch statt.

Dass Tiere im therapeutischen Bereich eingesetzt eine sehr gute Unterstützung bieten können, wurde uns von den Damen der Psychotherapiepraxis Aigner-Murhammer berichtet. Ihre Hunde für die Therapiebegleitung sind besonders bei den Kindern sehr beliebt, aber auch bei Erwachsenen ein „Eisbrecher“. Da war es naheliegend, das nächste Treffen beim Lamahof Schretzmeier ins Auge zu fassen, inwieweit auch hier Synergien therapeutisch genutzt werden können. Das Therapieangebot in Großweikersdorf

und der näheren Umgebung kann sich wirklich sehen lassen. Die Praxisgemeinschaft Schmidamühle sei stellvertretend herausgehoben, was mit Eigeninitiative entstehen kann. In der Schmidamühle werden TCM Massage, Heilmassage, Ergotherapie, Physiotherapie sowie Logopädie angeboten.

Persönlich vertreten, präsentierten sich Therapeut:innen aus den unterschiedlichsten Bereichen:

Bachblüten/Tamara Eipteltauer; Bioresonanz/Jürgen Bauer; Diätologin/Christina Pfeiffer und Viktoria Hogl; Ergotherapie/Franziska Allram; Ergotherapie/Cornelia Pitzinger; Heilmasseurin/Irene Grabler; Hebamme/Lena Winkler; Kinesiologie/Christine Gmeiner; Kunsttherapie/Patrizia Burkhart; Logopädin mobil/Bianca Boigner; Physiotherapie/Christina Piskula, Physiotherapie/Ernestine Weiss-Ehrenhöfer; Psychotherapie/Astrid Aigner-Murhammer; Psychotherapie/Pia Aigner-Murhammer; Lamahof/Daniela Schretzmeier.

Barbara Fridrich/Ergotherapie sowie Beate Steiner/TCM Massage von der Schmi-

damühle sind neben der Gesunden Gemeinde Großweikersdorf/Christine Gmeiner und der Gesunden Gemeinde Rußbach/Irene Grabler die Mitinitiatorinnen des Therapeut:innentreffens und waren beim Treffen ebenfalls anwesend. Auch die Presse/NÖN war vertreten. Frau Lena Grohlig widmete unserem Therapeut:innentreffen einen würdigen Artikel in der NÖN. Auch das Gruppenfoto stammt von ihr.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die Treffen fortgesetzt werden. Das nächste Treffen ist für Oktober 2022 geplant. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Für unsere gesundheitsinteressierten Bürgerinnen und Bürger liegt eine Liste mit Therapeut:innen aus Großweikersdorf und der näheren Umgebung im Gemeindeamt auf.



© Lena Grohlig

Veranstaltungen des BKT im Herbst 2022

Seifen, Salben und Tinkturen sowie Kräutersalze selbst gemacht

In den ausgeschriebenen Herbst-Seminaren des BKT (Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition in Großweikersdorf) in Kooperation mit der Weinviertler Kräuterakademie geht es um das Selberherstellen von Naturseifen, Salben und Tinkturen sowie Kräutersalzen. Nähere Informationen zum jeweiligen Kurs finden Sie nachfolgend.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt direkt bei der Referentin, welche beim jeweiligen Kurstermin angeführt ist. Die Kurskosten betragen € 65,00 pro Kurs und Teilnehmenden und sind direkt vor Ort bei der Referentin zu bezahlen. Für Mitglieder der Kräuterakademie reduzieren sich die Kurskosten auf € 60,00 pro Person und Kurs.

Seminardauer: jeweils 3 Stunden

Seminarort:
Dachboden der AVS, 3701 Großweikersdorf

Bei jedem der Kurse sind Plastikhandschuhe, ein Handtuch sowie eine Schürze mitzubringen.

Naturseifen - Teil 1 und Teil 2

Sie stellen Ihre eigene Naturseife her; Sie wählen Wirkstoffe, Aromen und Farben und kreieren damit unter Anleitung Ihre eigene hautfreundliche Gesicht-, Dusch- oder Shampooseife. Ein idealer Weg für Sie (v. a. bei empfindlicher Haut oder Allergien), unparfumierte Seife herzustellen.

Inhalt: Kleine Kräuter- und Aromakunde; Information zu Pflanzenölen und deren Wirkungsweise auf der Haut; Erläuterung zu Herstellungsverfahren & Berechnen der Verseifungszahlen; Hinweise zur Arbeit mit NaOH (Vorsichtsmaßnahmen); Praktische Herstellung einer Seife – Eigenkreationen möglich.
Das Seminar inkludiert: Theoretische Einführung und Praxisteil; schriftliche Unterlagen mit Rezepten
Bereitstellung der Grundzutaten (hochwertige Pflanzenprodukte); Teilnahmebestätigung
Termin Seminar Naturseifen Teil 1:
Freitag, 30. September 2022, um 17:00 Uhr am Dachboden der AVS.
Termin Seminar Naturseifen Teil 2:
Die Teilnahme am Teil 1 ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.
Samstag, 8. Oktober 2022, um 15:00 Uhr am Dachboden der AVS.
Anmeldungen bei:
Elke Holy entweder unter 0676/9389546 oder per E-Mail an elke.holly@aon.at



Salben und Tinkturen

Aus frischem oder getrocknetem Pflanzenmaterial werden Ölauszüge oder Tinkturen hergestellt, die als Basis vieler Salben dienen. Schon unsere Großmütter wussten, wie sie mit diesen Materialien kleine Schnitte, Kratzer oder Stiche behandeln. Dieser Kurs ersetzt keinen Arztbesuch.

Inhalt: kleine Kräuter- und Aromakunde; Vorstellung der Basismaterialien zur Herstellung von Tinkturen und Cremes.
Praktische Herstellung von Tinkturen und Cremes unter Anleitung
Das Seminar inkludiert: Theoretische Einführung und Praxisteil; schriftliche Unterlagen; Bereitstellung der Grundzutaten (hochwertige Pflanzenprodukte); Teilnahmebestätigung
Termin Salben und Tinkturen:
Samstag, 15. Oktober 2022, um 15:00 Uhr am Dachboden der AVS.
Anmeldungen bei:
Petra Regner-Haindl unter der Telefonnummer 0664/73513158 oder per E-Mail an petramrh@netscape.net



Kräutersalze

Die wertvollen Inhaltsstoffe der Salze und die wertvollen Komponenten unserer heimischen Kräuter in schönen Gläsern verpackt. In diesem Kurs darfst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Je nach Geschmacksrichtung erstellen wir gemeinsam wundervolle Salzkreationen.

Inhalt: theoretische Einführung; Einführung in die Welt der Salze; Vorstellung der Basismaterialien zur Herstellung einer eigenen Salzmischung; praktische Anleitung zur Herstellung verschiedener Kräutersalze; Praxisteil
Das Seminar inkludiert: theoretische Einführung und Praxisteil; schriftliche Unterlagen mit Rezepten; Bereitstellung der Materialien: Kräuter (Eigensammlung, hochwertige Produkte) samt Gebinde; Div. Kräutersalze zum Mitnehmen; Teilnahmebestätigung
Termin Seminar Kräutersalze:
Freitag, 25. November 2022, um 17:00 Uhr am Dachboden der AVS.
Anmeldungen bei:
Petra Regner-Haindl unter der Telefonnummer 0664 7351 3158 oder per E-Mail an petramrh@netscape.net





Maßnahmen der familienfreundlichen Gemeinde

Es geht weiter voran bei der Umsetzung von Aktivitäten in der Gemeinde

Sing- und Spielgruppe

für unsere Kleinsten (Babies/Kleinkinder 6 bis ca. 24 Monate)

Aktuell gibt es bereits regelmäßig eine Sing- und Spielgruppe am Dachboden der Alten Volksschule, welche von Frau Diana Winter-Miterrutzner geleitet wird. Da diese Veranstaltung sehr beliebt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Es wird gesungen, sich bewegt, gelacht und gekrabbelt und vieles mehr. Bei Interesse melden Sie sich bitte gleich direkt bei Frau Winter-Miterrutzner unter der Telefonnummer 0699/19057985.



Diana Winter-Miterrutzner

Zwergenturnen der Sportunion

(0-2,5 Jahre) - Vorankündigung

Im Jahresprogramm der Sportunion findet sich auch wieder das Zwergenturnen. Gestartet wird ab 5. Oktober immer mittwochs 08:15 bis 9:45 im Turnsaal der Mittelschule Großweikersdorf. Genaue Informationen gibt es auf der Website der Sportunion: www.grossweikersdorf.sportunion.at

Eltern-Kind-Zentrum Großweikersdorf

Thema „Schwangerschaft und Geburt“, welche Kurse sind bei Ihnen gefragt, liebe Eltern und Familien?

Da der Ort für unser geplantes Eltern-Kind-Zentrum noch nicht fix feststeht, ist es uns wichtig in der Zwischenzeit bereits mit Aktivitäten zu starten. Dafür können wir vorhandene Einzelräume der Gemeinde nützen. Es ist damit ein Leichtes, im Anschluss das Angebot am künftigen Ort zusammenzuziehen.

Liebe Eltern und liebe Familien, teilen Sie uns bitte Ihren Bedarf und Ihr Interesse mit! Falls in nächster Zeit Bedarf an einem Geburtsvorbereitungs- und/oder einem Rückbildungskurs besteht, melden

Sie sich bitte gleich direkt bei unserer Hebamme, Frau Lena Winkler, BSc unter der Telefonnummer 0650/5010587 oder an hebammelenawinkler@gmail.com.

Bei ausreichenden Rückmeldungen und wenn Bedarf besteht, organisiert Frau Winkler gerne einen Kurs. Des Weiteren bietet Frau Winkler auch wieder Hebammengespräche an, welche eine Leistung der Krankenkasse im Rahmen des Mutter-Kind-Passes sind, sowie Nachbetreuungen als Wahlhebamme. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.



Lena Winkler, BSc

 familienfreundlichegemeinde

LIMA - Lebensqualität im Alter

Das Training geht weiter

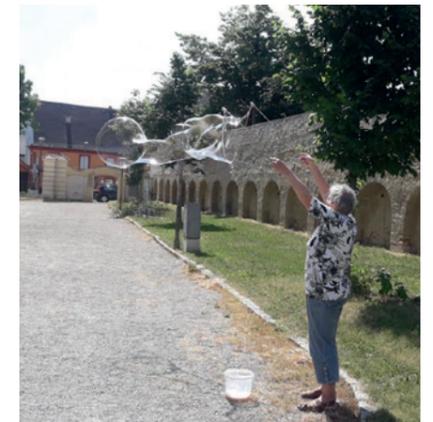
Das beliebte Training mit Spiel, Spaß, Lernen und Training fürs Gedächtnis in einer vertraulichen Runde, unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona Schutzmaßnahmen, geht weiter. Start des Herbst-Blocks 2022 unter der Leitung von Maria Schreylechner.

- **Termine:** Die fünf Einheiten finden jeweils an einem Mittwoch, 14:00 bis 15:30 Uhr statt, u.z. am 5. und 19. Oktober sowie 2., 16. und 30. November 2022.
- **Ort:** Dachboden der AVS, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf
- **Kosten:** Sonderpreis € 25,00/Block und Person, da von Tut gut gefördert. Kosten für nicht konsumierte Termine werden nicht rückerstattet. Der Einstieg oder Schnuppern ist jederzeit möglich (€ 5,00/Einheit)!
- **Teilnehmeranzahl:** max. 10 Personen

und nur gegen Voranmeldung; der Einstieg ist jederzeit möglich.

- **Anmeldungen bei:** Frau Maria Schreylechner - 0664/8385093 oder Christine Gmeiner - 0650/3701630

LIMA
LEBENSQUALITÄT IM ALTER



Viel Spaß beim Thema „Wäschereinigung“ unter anderem mit Riesenseifenblasen

„GESUNDE GEMEINDE“:
**WIR
BRAUCHEN
DICH!**

Länger gesund bleiben – das wollen wir als „Gesunde Gemeinde“ gemeinsam schaffen. Sei auch du dabei – im Team des Arbeitskreises unserer „Gesunden Gemeinde“ – und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen!

Mehr Informationen in deinem Gemeindeamt oder auf www.noetutgut.at/gesunde-gemeinde





KULTURELLES WISSEN UNSERER GEMEINDE
KULTUR BEI UNS

Sommerversanstaltungen im KIGA Ruppersthal

Entstehung eines Bilderbuchgartens

Wir hatten uns im ganzen Kindergartenjahr sehr intensiv mit Bilderbüchern und deren Ausgestaltung beschäftigt. So lag es nahe, auch den Abschluss zum Thema Bücher zu gestalten – entstanden ist der „Bilderbuchgarten“.

Am Freitag, 17. Juni, ab 15.00 Uhr und am Samstag, 18. Juni, von 9.00 bis 12.00 Uhr wurden die verschiedensten Stationen im Garten und im ganzen Haus aufgebaut - zum Vorlesen, Spielen, Raten, Suchen, Bewegen und Kreativsein. Die Kinder konnten die Reihenfolge und die Anzahl der Stationen frei wählen, was zu einer äußerst entspannten Stimmung beitrug. Insgesamt gab es 12 Stationen zu entdecken, zum Beispiel zum „Grüfelo“, zum „Superwurm“, zum Buch „Das

schrecklichste Monster der Welt“ und einer Yoga – Station zu einem Kinderyoga-buch. Ein Spaß für die ganze Familie! Zur Stärkung gab es zum Abschluss ein Eis.

Die vier Schulanfänger wurden wieder mit einem Schlaufuchsnachmittag verabschiedet. An diesem Nachmittag gab es ganz spezielle Angebote für die Kinder und ihre Familien und beim „Rauschmeissen“ kamen auch die jüngeren Kindergartenkinder.

Ich möchte mich noch bei der Gemeinde bedanken, dass wir das Gebäude auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen durften und ganz besonders bei Andrea Batelka, meiner Betreuerin, weil sie mich immer dabei unterstützt!



Die Konzerte der IPG

Kostbarkeiten mit Weltersteinspielungen und großartigen Künstlern

Wir laden alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerter herzlichst ein, unsere Veranstaltungen und Events im Pleyel Kulturzentrum, Baumgartner Straße 14, 3701 Ruppersthal, zu besuchen.

Mit der angeschlossenen Konzertliste geben wir Ihnen die restlichen Konzerte im Jahr 2022 bekannt. Insbesondere verweisen wir auf das große Konzert am 12. November 2022 um 17 Uhr im Haus der Musik in Grafenwörth mit Pleyels Requiem

und Cellokonzert als Ersteinspielung.

Info und Karten:

- Tel: 02955/70645
- Email: adolfehrentraud.pleyel@aon.at
- Website: www.pleyel.at

Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), ZVR – Zahl 107794151

Veranstaltungen der IPG 2022, siehe auch www.pleyel.at

Stand 21.9.2022: Die bisher notwendigen Absagen wurden bereits berücksichtigt!

September 2022		
So 25.09. 11h	533	Erstmals Matinee mit TRIO EGMONT, anschließend Mittagstisch
Oktober 2022		
Sa 01.10. 18h-01h	534	Lange Nacht der Museen mit den SchülerInnen und LehrerInnen von 3 Musikschulen
So. 09.10. 17h	535	Konzert mit dem "Salzburger Klaviertrio"
So. 16.10. 11h	536	Matinee mit dem weltbekannten Janacek Quartett, anschließende Mittagstisch
24.10. -31.10.	537	8-tägige Frankreichreise, "Auf den Spuren Pleyels" mit Konzert
November 2022		
So. 06.11. 11h	538	Matinee mit dem Pleyel Klavier-Duo, Stephanie Timoschek u. Christine David, anschließend Mittagstisch
Sa. 12.11. 17h	539	Pleyel Requiem in Es-Dur, Violon Cellokonzert als Ersteinspielung (Ben 101) Solistin Maria Grün, Camerata pro musica, großer Chor und Solisten unter der Leitung von Prof. Christian Birnbaum
So. 20.11. 11h	540	Matinee mit dem IPG Pleyel Klavier Trio, anschließend Mittagstisch
So 27.11. 17h	541	Das beliebte Adventkonzert der IPG mit Cornelia Löscher, Violine; Armin Egger, Gitarre; Martina Rifesser, Harfe; Werner Karlinger, Harfe.
Dezember 2022		
So. 04.12. 11h	542	Matinee IPG-Ignaz Pleyel Quartett, Ehrenmitglied der IPG Raimund Lissy, Violine (Stimmführer bei den Wiener Philharmonikern) Dominik Hellsberg, Violine (Mitglied des Wiener Staatsopern-Orchesters) Robert Bauerstatter, Viola (Stimmführer bei den Wiener Philharmonikern) Bernhard Naoki Hedenborg, Violoncello (Mitglied bei den Wiener Philharmonikern), anschließend Mittagstisch
So. 11.12. 17h	543	Konzert mit dem Jess Trio Wien
So. 18.12. 11h	544	Matinee mit Triolon, anschließend Mittagstisch
Jänner 2023		
Sa. 07.01.23	545	Traditionelles Neujahrskonzert der IPG
* Freiluftkonzerte		Hinweise: Die IPG ist bei schwachen Vorverkauf berechtigt Veranstaltungen abzusagen. Soweit nicht anders angegeben, finden alle Konzerte im Pleyel Kulturzentrum, 3701 Ruppersthal statt. Die Kartenpreise bleiben gegenüber 2021 unverändert. Bestellungen werden gerne entgegengenommen unter: adolfehrentraud.pleyel@aon.at , 02955/70645, www.pleyel.at

Sensation entdeckt

Kartenskizze von Großweikersdorf und Umgebung aus dem Jahre 1708

Ein Beitrag von Dr. Richard Hübl:

Älter als alle amtlichen Karten Österreichs ist eine Kartenskizze aus dem Jahre 1708, die kürzlich im Herrschaftsarchiv Grafenegg des Österreichischen Staatsarchives gefunden wurde. Zeichnungen zeigen u. a. die Alte Kirche von Großweikersdorf und das Friedensdenkmal auf dem Kogel

Sie wurde von der Herrschaft Grafenegg (Grafen Enkevoirth), der Ortschaft Herrschaft des Marktes Großweikersdorf, in Auftrag gegeben, um nachzuweisen, dass eine bereits in Bau befindliche Kalvarienbergkapelle (Kreuzbergkapelle) auf dem Kogel-Berg in der Pfarre Großweikersdorf liegt. Denn auch die Pfarre Ruppersthal wollte sich die zu erwartenden Einkünfte durch zahlreiche Prozessionen zur Kapelle nicht entgehen lassen und erhob Ansprüche auf die Kapelle. Die Herrschaft Grafenegg konnte nicht zuletzt durch diese Kartenskizze nachweisen, dass die Kapelle auf Großweikersdorfer Grund liegt und die Ansprüche Ruppersthalts wurden zurückgewiesen. So wurde die Kalvarienbergkapelle auf dem Kogel-Berg, in der ein »wundertätiges heiliges Kreuz« ausgestellt war und das später tausende Pilger anlockte, im Jahre 1710 fertiggestellt und der Teil des Kogel-Berges um die nunmehrige »Kreuzbergkapelle« als »Kreuzberg« bezeichnet.

Leider existiert keine Ansicht der Kapelle, die schon 1783 unter Kaiser Joseph II. aufgegeben wurde, denn 1708 war sie noch nicht fertig, sodass nur eine stilisierte Version in die Kartenskizze eingezeichnet ist. Dafür sind aber zwei Objekte von höchstem historischem Interesse in die Kartenskizze eingezeichnet, deren Aussehen bisher unbekannt war.

hen bisher unbekannt war.

In Großweikersdorf bestand gegenüber dem heutigen Pfarrhof an der damaligen Schmida seit dem Jahre 1200 eine romanisch-gotische Pfarrkirche, die 1740 von der heutigen Pfarrkirche (Fischer-von Erlach-Kirche) auf dem Hauptplatz abgelöst wurde. Seit Auffinden der Kartenskizze wissen wir, wie diese alte Kirche ausgesehen hat, ja selbst die gotischen Maßwerkfenster lassen sich erahnen.

Auch das Aussehen des »Dickes oder Wödl'schen Kreuzes« auf dem Kogel ist durch die Kartenskizze geklärt. Dieses »Friedensdenkmal« nach dem Dreißigjährigen Krieg aus dem Jahre 1651 hatte wohl die Form einer Feldkapelle. Es trug die Aufschrift »Lob und Dank dem Friedensgott, der uns erlöst von Kriegen

Not!« und zählt zu den 13 erhaltenen »Friedensdenkmälern« nach dem Dreißigjährigen Krieg in Ober- und Niederösterreich, allesamt Kleindenkmäler.

Die Kartenskizze enthält außerdem wertvolle Informationen über die damaligen Gemeindegrenzen, das Wegenetz, die Bodennutzung, den Kugelberg samt frühem Teich, die Schmida, die Mühlen am Schmida-Mühlbach und vieles andere mehr.

Die Kartenskizze aus 1708 samt näheren Erläuterungen können Sie im Zuge der »Langen Nacht der Museen« am 1. Oktober 2022 ab 18 Uhr im Weinbau- und Dorfmuseum Wiesendorf sehen!



Friedensdenkmal



Kirche Ruppersthal



Kirche Weikersdorf

Kriegerdenkmalpflege in Ruppersthal

Drei Damen in Aktion

Seit Jahren pflegen die drei Damen Elfi Mayr, Maria Mayr und Elfriede Habacht die Loretteokapelle und auch das Kriegerdenkmal in Ruppersthal.

Fünf bis sechs Mal im Jahr wird Unkraut

gezupft, geschnitten, beseitigt und gereinigt. Diesmal ein Schnappschuss von den drei Damen in Aktion.

Sie gehören zum Team der fleißigen Helfer und Helferinnen in Ruppersthal, die

ehrenamtlich neben Grünräumen auch die Lourdeskapelle regelmäßig pflegen und bepflanzen. Allen gebührt unser großer Dank für die ehrenamtliche Arbeit!



Großweikersdorfer Sommerferienprogramm

Zum zweiten Mal wurde Alternative zum Wagrner Kindersommer veranstaltet

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Kinder!

Ein herrlicher Sommer neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zurückblicken.

Erstmals wurden der Wagrner Kindersommer und das Großweikersdorfer Sommerferienprogramm parallel abgehalten und ich denke es waren schöne Tage für unsere Kinder. Ich möchte mich kurz halten, um für viele Fotos Platz zu lassen. Ein wichtiges Anliegen ist es, mich bei allen ehrenamtlichen Veran-

staltern ganz herzlich zu bedanken, ohne deren Engagement dieses tolle Ferienangebot nicht möglich wäre!

Ich wünsche allen einen schönen Start in den Herbst und freue mich jetzt schon auf den Sommer 2023!



Bericht der geschäftsf. Gemeinderätin

ELISABETH LUX

versicherungskanzlei@gmail.com



TÖPFERN
dAnimals



KINDERYOGA
Mag. Ute Schneider



LAMA WANDERN
dAnimals



ERLEBNIS ROTES KREUZ
Rotes Kreuz Großweikersdorf



KINDERYOGA
Mag. Ute Schneider



GLÜCKSPONY-REITPÄDAGOGIK
Pony-Schule Oberrußbach



NAGELBILDER FERTIGEN
dAnimals



SCHNUPPERTRAINING
Schmidatal Tigers



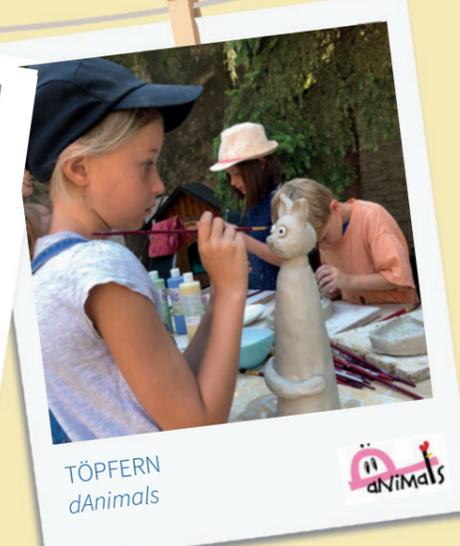
HEY HO LET'S GO
Praxis Schmidmühle



SPASS AM BAUERNHOF
dAnimals



ERLEBNIS ROTES KREUZ
Rotes Kreuz Großweikersdorf



TÖPFERN
dAnimals



SCIENCE POOL
Marktgemeinde Großweikersdorf



GLÜCKSPONY-REITPÄDAGOGIK
Pony-Schule Oberrußbach



NAGELBILDER FERTIGEN
dAnimals



WISSENSWERTES RUND UM UNSERE GEMEINDE UMWELT UND NATUR

Niederösterreichischer Heckentag 2022

Kauf dir ein Stück lebendige Regionalität

„Für jede Idee die passenden Bäume und Sträucher“: Unter diesem Motto findet auch in diesem Jahr der Heckentag statt, der vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) vor über 20 Jahren ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, den in Österreich lebenden Menschen ein Stück Regionalität und Biodiversität in die Hand zu geben, um so den gesunden Lebensraum zu erhalten. Denn die heimischen Gehölze verzaubern nicht nur Groß und Klein mit kräftigen Farben und starkem Wachstum, sondern sind zugleich wertvolle Nahrung für die heimische Tierwelt und bereichern die Pflanzenvielfalt.

Neben kräftigen Wildsträuchern, bunten Gehölzrarityten und uralten Obstsorten wurden auch fixfertige Heckepakete geschnürt. So sind etwa die Klima-Hecke, die Nasch-Hecke und unsere neue Schmetterlings-Hecke zu günstigen Preisen im Webshop erhältlich. Pflanzenliebhaber*innen können von September bis Mitte Oktober über den Heckenshop ihre Bestellungen aufgeben und erhalten über unsere Website und das Heckentelefon obendrein jede Menge hilfreicher Pflanz- und Pflgetipps sowie anschauliche Infomaterialien. Und das alles sowohl für den eigenen Gartentraum und Gaumenschmaus als auch für nachhaltige Zwecke, wie die Rückkehr heimischer Schmetterlingsarten, die gesunde Bienenfütterung und den Erhalt regionaler Pflanzenarten.

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Die heimischen Heckentags-Pflanzen sind dafür bekannt, besonders wider-

standsfähig und kräftig zu sein. Das Geheimnis liegt in ihrer regionalen Abstammung, denn von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung setzen wir auf die ganze Kraft der natürlichen genetischen Vielfalt unserer Regionen. Als Nachkommen wild wachsender Mutterbestände sind unsere Gehölze bestens an lokale Böden und Klimabedingungen angepasst. Für die Jungpflanzen, die du am Heckentag in Empfang nimmst, sorgt der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV). Dessen Mitglieder besammeln seit über 20 Jahren in Handarbeit Wildsträucher und Bäume, gewinnen das Saatgut aus den Früchten und ziehen mit viel Liebe die jungen Gehölze heran. So entstehen Wildgehölze einzigartiger Qualität, die mit Wuchs- und Widerstandskraft überzeugen und eine großartige Vielfalt in jeden Garten bringen. Die vielen Nützlinge, von denen die Heckpflanzen umschwärmt werden, sorgen obendrein für einen höheren Bestäubungserfolg und eine reichere Ernte im Obst- und Gemüsegarten.

Lieblingsgehölze ab 1. September bestellen

Ob regionale Kostbarkeit, duftende Blütenpracht, schmackhafter Fruchtzauber oder lebendiges Insektenparadies. Vom ganz speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckpaket hat das Heckentags-Sortiment alles zu bieten. Die Heckentags-Pflanzen können vom 1. September bis 14. Oktober ganz einfach im Webshop unter www.heckentag.at bestellt werden. Die Abholung der Gehölze erfolgt am 5. November von 9-14 Uhr an einem unserer sechs Abholstandorte in Niederösterreich. Hier kannst du auch

andere Hecken-Fans treffen und mit den Gehölzprofis fachsimpeln. Genauere Infos zu den Abholorten findest du auf unserer Homepage. Auf Wunsch werden die vorbestellten Sträucher Anfang bis Mitte November gegen eine Versandgebühr auch direkt nach Hause geliefert. Anschließend sollten die wurzelnackten Gehölze möglichst schnell in die Erde. Der Herbst ist hierfür die allerbeste Pflanzzeit.

Über das Heckentelefon unter 0680/2340106 erhalten Sie kompetente Beratung zu heimischen Bäumen sowie Sträuchern und hier werden auch Ihre Fragen gerne per Mail an office@heckentag.at beantwortet.



Versteckt in der Hecke: Herbstwespen

Ein Bericht des Vereins „Natur@Großweikersdorf“

Gerade jetzt, wenn sich der Sommer langsam verabschiedet, erscheint spät im Jahr noch eine flatternde Besonderheit bei uns in der Gemeinde: Der Nierenfleck-Zipfelfalter (*Thecla betulae*).

Der lateinische Name täuscht. Er hat nichts mit Spinnen und Birken zu tun, der deutsche Name trifft es besser, er bezieht sich auf die nierenförmigen orangen Flecken auf der Flügeloberseite. Seine Raupe braucht intakte Hecken und Böschungen mit Schlehenbewuchs, diese finden sich bei uns noch mancherorts in den Weinbergen und dort findet man bis weit in den Herbst hinein auch Falter. Leider verschwinden überall diese Lebensräume, weil man dem Gestrüpp am Wegrand wenig Bedeutung beimisst, und damit auch der Schmetterling. Was können wir tun?

Schlehen die von Natur aus langsam wachsen und zudem ein wertvoller

Hangstabilisierer sind, stehen lassen und behutsam zurückschneiden. Während ihrer frühen Blüte im März sind sie oft einzige Nektarquelle von Insekten und sollten daher immer erst nach der Blüte geschnitten werden. Als Bonus gibts dafür herrliches Wildobst für den Eigengebrauch oder Nahrung für diverse Singvögel die unter dem gleichen Problem leiden wie der Schmetterling.



Der Nierenfleck-Zipfelfalter verdankt seinen Namen den orangen nierenförmigen Flecken

Im Rahmen eines Projektes wollen wir im kommenden Jahr einige Lebensräume sichtbar machen und versteckte Bewohner wie diesen vor Ort vorstellen. Wenn du mithelfen möchtest, dann schau doch mal bei einer unserer kommenden Vereinssitzungen vorbei und informiere dich. Infos gibt es unter: naturgrw@gmail.com



Großweikersdorf ist ökologische Vorbildgemeinde

Die Auszeichnung „Goldener Igel“ wurde verliehen

LR Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Großweikersdorf zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Großweikersdorfs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“-Gemeinde Großweikersdorf dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Großweikersdorf nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreichern und Niederösterreichern sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der

Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für BewohnerInnen werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Großweikersdorf einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin

Eichtinger anlässlich der Auszeichnung.

NiG setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von NiG zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Energie und Geld sparen

Die Energie-Beratung Niederösterreich hilft gerne

In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die Dämmung der obersten Geschossdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Reduzieren Sie den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker

usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.

Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedrigerer Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at



Biotop Großweikersdorf

Sanierung des Teiches am Präsident List-Platz

Der Biotop-Bereich bei der Kreuzung Wiener Straße und Oberrußbacher Straße sieht seit längerem etwas dürrftig aus. Aber keine Sorge, es wird wieder eine Naturfläche entstehen.

Hierfür gab es vor Ort eine Begehung mit der Initiative Natur im Garten, um ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten, wie die Umsetzung dann aussehen kann.

Für die Entfernung des bisherigen Biotops gab es zwei ausschlaggebende Gründe: Zum Einen war die Teichfolie schon seit längerer Zeit undicht und es war nötig regelmäßig Wasser nachzufüllen. Gerade in den Sommermonaten kam hier ein hoher Verbrauch zusammen. Zum Anderen wurde damals bei der Anlage des Biotops nicht auf die richtige Auswahl der Bäume geachtet. Daher war das Fällen

der Bäume notwendig, da die Wurzeln den Bereich sehr stark unterwachsen (Teich und Fahrbahnrand) haben und es immer Probleme mit den Schulbussen gab, da die Äste stark in die schmale Fahrbahn hineingewachsen sind. Zwei der Bäume waren zudem erkrankt und innen bereits hohl.

Mit dem Konzept von Natur im Garten wurden diverse Teichbauer und Gartengestalter für eine Angebotslegung angeschrieben. Nach wenig Rückmeldung bei der ersten Ausschreibung, wurde im Sinne der Einholung von Vergleichsangeboten eine zweite Ausschreibungsrunde getätigt. Hierbei kamen dann erfreulicherweise mehrere Rückmeldungen.

Der vorläufige Plan sieht nun vor, den

Teich inklusive Wasserpflanzen noch heuer zu errichten, die weitere Gestaltung der Grünflächen soll dann im Frühjahr 2023 stattfinden. Ziel ist es durch die Teichsanierung wieder eine naturnahe Grünfläche als Kühlzone zu schaffen, die die Wärme der Sonnenstrahlung durch Verdunstung und Beschattung abkühlen kann - ein funktional zusammenhängender Boden-Pflanzen-Wasserraum.



Die Last mit dem Ast

Grundstückspflege und Lichtraumprofil im öffentlichen Raum

Mit Beginn des Sommers ist auch das Thema Garten und Grundstückspflege weiterhin aktuell. Die Marktgemeinde Großweikersdorf widmet sich bereits wieder der intensiven Betreuung der öffentlichen Grünflächen. Darüber hinaus gilt der Dank all jenen, die mit einer besonders schönen Gestaltung von Gärten, Häusern und Liegenschaften einen wichtigen Beitrag zu einem schönen Straßen- und Ortsbild leisten.

Bäume und Pflanzen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung unserer Lebensräume bei. Leider können durch überhängende Äste und Büsche aber auch Gefahren geschaffen werden.

Wuchernde Pflanzen, die Verkehrsschilder, Straßenlampen oder Verkehrsspiegel verdecken oder die Fahrbahn verkleinern, beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Im schlimmsten Fall wird durch überragendes Astwerk die Zu- und Durchfahrt sowie die Orientierung von Einsatzfahrzeugen behindert. Auch unsere Abfallentsorger und andere Dienste der Infrastruktur leiden unter den verwachsenen Straßen

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,20 m über dem Gehsteig gegeben sind.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) haben die Grundeigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zu Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Was Sie also beachten sollten

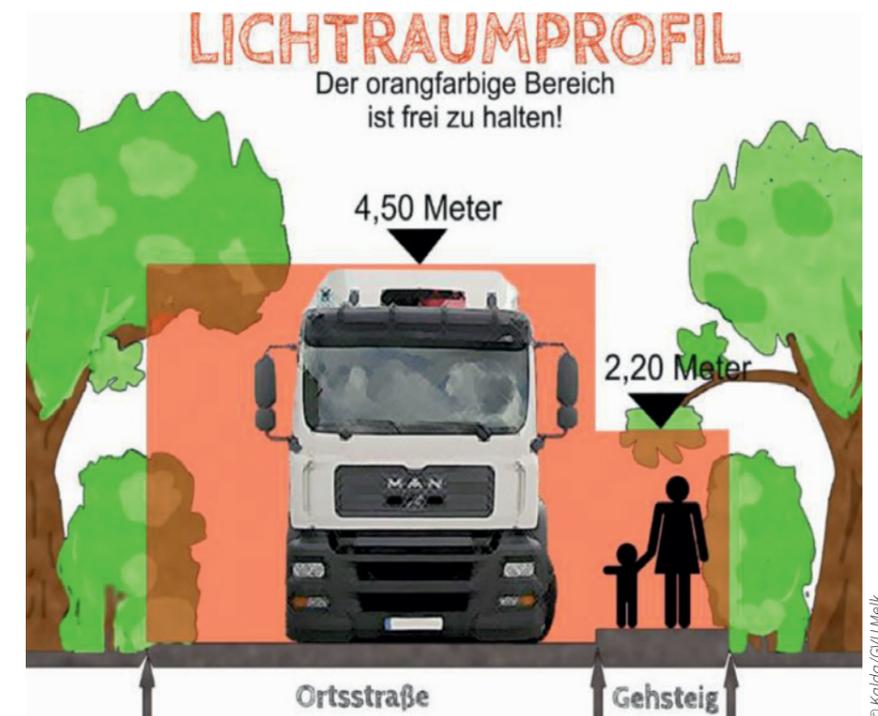
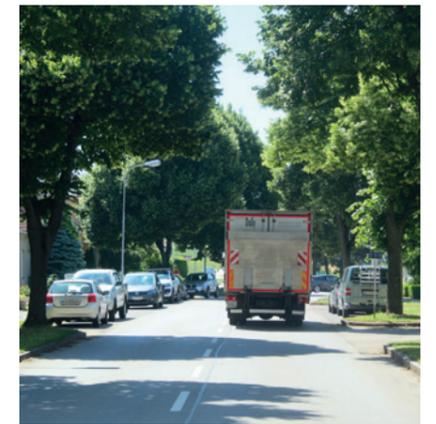
Jedliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden. Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden. Achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Kranke und abgestorbene Bäume und Äste können eine Gefahr für die Straßenbenutzer darstellen. Grundstückbesitzer/Waldbesitzer werden dazu angehalten, Bäume und etwaigen anderen Bewuchs im Bereich von öffentlichen Straßen entsprechend zu pflegen und regelmäßige Sichtkontrollen durchzuführen. Offensichtlich dürre und abgestorbene Bäume und Äste sind umgehend zu entfernen. Speziell nach Windstürmen, Schneedruck oder Eisregen sind Besichtigungen vom Eigentümer durchzuführen.

Wenn seitens der Gemeinde eine mögliche

Gefährdung für die Benutzer öffentlicher Straßen durch schadhafte Bäume festgestellt wird, so wird der/die Eigentümer/in darüber in Kenntnis gesetzt und dazu aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Hinweis: Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und mit Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.





DIE GROSSWEIKERSDORFER VEREINE BERICHTEN
AUS DEM VEREINSLEBEN



ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

Neuer Großraum-RTW in Großweikersdorf

Mitte August wurde in Großweikersdorf erstmals seit Bestehen der Bezirksstelle ein Großraum-RTW in den Dienst gestellt. Der RTW (Rettungstransportwagen) ist das Herzstück unserer Flotte an Einsatzfahrzeugen. Er wird in erster Linie für Notfälle eingesetzt, also immer dann, wenn eine dringende Behandlung der Patientin bzw. des Patienten und ein schneller Transport in ein Krankenhaus nötig sind. Durch den neuen Großraum-RTW wird die Qualität der Versorgung nochmals erhöht.

Als VW Crafter mit 170 PS fällt der neue RTW unter die Kategorie der Großraum-RTW, wodurch sich neue Möglichkeiten bei der Nutzung des Innenraums im Fahrzeug ergeben, insbesondere wenn eine Notärztin bzw. ein Notarzt den Transport begleitet. Zur verbesserten Behandlung von besonders kritischen Notfällen kann auch die Trage von der Fahrzeugwand in die Mitte des Innenraumes verschoben werden, wodurch Patientinnen und Patienten nun während der Fahrt von beiden Seiten versorgt werden können. Auch sonst ist es aufgrund der verbesserten Platzsituation nun möglich, mehr technische Gerätschaften als früher mitzuführen, wodurch wir auf viele Notfälle nun noch zielgerichteter reagieren können. Herzstück der technischen Hilfsmittel ist das Patientenmonitor-System „Corpuls 3“ (zur Überwachung von diversen Messwerten wie Blutdruck, Sauerstoffsättigung im Blut, EKG und eingebautem Defibrillator), das neben einer Vielzahl an weiteren Hilfsmitteln und Medikamenten zur Behandlung der Pa-

tientinnen und Patienten zur Verfügung steht.

„Mit dem neuen RTW steht den Großweikersdorferinnen und Großweikersdorfern wieder ein adäquates Rettungsmittel zur Verfügung, was die Qualität der rettungsdienstlichen Versorgung enorm steigert. Die Mannschaft freut sich ebenso über das neue Fahrzeug“, betont Bezirksstellenkommandant Stefan Just und wünscht allen Rot-Kreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern viele unfallfreie Fahrten mit dem neuen Fahrzeug.

Da der neue RTW ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen hat, muss die Einsatzfaherin bzw. der Einsatzfahrer entweder einen C-Führerschein haben oder eine spezielle Ausbildung machen, den sogenannten Rettungsführerschein. Deswegen haben in Großweikersdorf über den Sommer 27 Fahrerinnen und Fahrer den Rettungsführerschein neu erworben, womit nun insgesamt 38 RK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Berechtigung haben, den



neuen RTW auch zu steuern. Dankenswerterweise wurde diese Ausbildung großteils von der Gemeinde im Rahmen des Projekts „Blaulichtführerschein“ finanziert, wofür das Rote Kreuz seinen herzlichen Dank aussprechen möchte!

Nicht zu vergessen ist bei all der Freude über den neuen RTW auch sein Vorgänger, der nach fünf Jahren im Dienst, rund 290.000 zurückgelegten Kilometern und ca. 6.000 Alarmierungen (!) seinen wohlverdienten RK-Ruhestand antreten darf.

Helfen ist Ehrensache! Wer sich genauer über die Aufgaben eines Sanitäters oder die Beladung des RTWs informieren möchte, kann jederzeit mit dem Team in Kontakt treten. Hierzu einfach eine E-Mail an freiwillig@rkgw.at senden, am besten mit Kontaktdaten oder ganz einfach auf www.ehrensache.at vorbeischaun. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

Musifestl nach Coronapause gut besucht

Groß war die Freude bei den Musiker:innen, dass das beliebte Musifestl mit einem breiten musikalischen Programm wieder stattfinden konnte. Das Klarinettenensemble „Clarhaphodics“ fährt zum Bundeskammermusikwettbewerb.

Nach zwei Jahren Pause lud der Blasmusikverein wieder zum Musifestl in den Josefhof der Familie Koch. Das Konzept ist unverändert geblieben. Die Blasmusik soll in der Gemeinde und bei der Bevölkerung präsent sein, was der gute Besuch auch bestätigte.

Es spielten zwei Gastkapellen auf. Der Musikverein Kirchberg am Wagram gestaltete den Dämmerchoppen am Samstagabend, beim Frühschoppen am Sonntag unterhielt der Musikverein Rußbach. Abgerundet wurde das musikalische Programm durch die Auftritte der vereinseigenen Ensembles. Die Young Winds freuten sich nach der langen Pause über ihren Auftritt am Samstagnachmittag. Das Blechensemble „B4Brass“ sorgte für gute Unterhaltung am Samstag nach dem Dämmerchoppen bis Mitternacht. Das Klarinettenensemble „Clarhaphodics“ musizierte am Sonntagnachmittag zum Abschluss des gelungenen Festes auf höchstem Niveau. Das Publikum war begeistert und dankte allen Musikern mit großzügigem Applaus.

Für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgten die Musiker:innen und viele freiwillige Helfer. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Familie Koch und alle, die den Verein beim Fest unterstützt haben.

Besonders erfreulich und erwähnenswert ist, dass das Klarinettenensemble „Clarhaphodics“ am Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teilnehmen wird. Im Frühjahr waren die Musikerinnen des Ensembles beim Bezirks- und Landeskammermusikwettbewerb sehr erfolgreich und werden – auch aufgrund der Erfolge der letzten

Jahre – zum Bundeswettbewerb entsandt. Als eines von insgesamt sechs Ensembles aus Niederösterreich vertreten sie unser Bundesland und unsere Gemeinde am 22. und 23. Oktober in Wels. Die Musikerinnen freuen sich auf die Teilnahme und die bevorstehenden Proben. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen und weiterhin viel Erfolg.





Bei den Tigers ist wie immer viel los

Sommeraction in den Ferien

Die ältesten Tigers der U16 verbrachten Mitte August ein tolles und actionreiches Teambuilding am Erlaufsee. Bei der Ankunft am Dienstag 9.8. ging es gleich ab zum Canyoning in die Erbschlucht bei Palfau. Die Kids mussten sich teilweise über 15m selbstständig abseilen und bewiesen dabei Mut und Durchhaltevermögen. Danach ging es ab zum Erlaufsee, um Kräfte zu sammeln für die Besteigung der Gemeindealpe Mitterbach. Dort wurde im Terzerhaus Abend gegessen und bei Werwolf eine lustige Zeit verbracht. Am folgenden Tag ging die Action weiter und es wurde mit den Mountaintarts den Berg hinab gerast. Anschließend ging es nochmal ab zum Erlaufsee, um dort zu baden. Als Abschluss diente ein Testspiel gegen die U16 von Eggenburg.

Nach dem Teambuilding unserer ältesten TIGERS gab es auch ein Programm für die jüngeren TIGERS: Das Zeltlager der U9-U14, Schnuppertraining für neue Tigers und den Traingsstart der U6-U8. Zwei tolle Tage, die nach der Begrüßung mit einem 12-Loch-Fussballgolf-Parcours starteten. Beim anschließenden Grillen konnte man sich dann für die anstehende Nachtwanderung stärken. Wer dann

noch nicht genug hatte, war am Lagerfeuer beim Stockbrotgrillen bestens aufgehoben. Der zweite Tag begann mit einem Stationentraining der besonderen Art. Ein kurzer Morgenlauf brachte uns hier zum Gelände der Kläranlage Kleinwiesendorf, wo neben kognitiven Übungen auch Stationen der Fire Fighter Combat Challenge ausprobiert werden konnten. Nach dem Mittagessen stand noch das abschließende Fussball-Baseball am Programm, ein riesen Spaß sowohl für die Kinder als auch die TrainerInnen. Ein großer Dank hiermit vor allem an alle TrainerInnen für die große Unterstützung sowie an den Weinbau Stadler für die Labstation bei der Nachtwanderung. Danke auch an Thomas Schragner des FCC Team Austria für seinen Einsatz beim Stationentraining und die Bäckerei Burger und die Fleischerei Bergmann für die Verpflegung.

Ein Hauch von Bundesliga

Ende August fand am Stützpunkt der Schmidatal Tigers in Kleinwiesendorf das Feriencamp des deutschen Bundesligisten Borussia Dortmund statt. Fünf professionelle Trainer:innen aus Dortmund coachten die knapp 50 Nachwuchskicker bei jedem Wetter. Technik, Spiel und Spaß standen dabei natürlich im Vordergrund

und auch das regnerische Wetter zu Wochenbeginn störte überhaupt nicht. Vielen Dank an das Gasthaus Stangl für die top Verpflegung die Woche über!

Großer Turniertag

Am Samstag, dem 10.9. fand in der Wiesenarena in Kleinwiesendorf ein großer Tag des Kinder- und Jugendfußballs statt. Über den Tag verteilt waren knapp 50 Mannschaften aus der Umgebung vor Ort. Kurz ein paar beeindruckende Zahlen hierzu:

- 5 absolvierte Turniere
- 44 am Platz aufgestellte Tore
- 48 teilnehmende Mannschaften
- über 300 spielende Kinder

Der Wettergott war uns leider nicht immer gewogen und bescherte uns somit englische Verhältnisse. Trotzdem konnten die Schmidatal Tigers in fünf Altersklassen alle Turniere durchführen (U6, U7, U8, U9 und U10). Vielen Dank hiermit an alle fleißigen HelferInnen die zum erfolgreichen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Kulinarisch versorgte die BesucherInnen das Team der Wiesendorf-Kantine.



Die Nacht der Fledermäuse: Vortrag & Exkursion mit Fr. Mag. Bürger

An einem regnerischen Freitagabend (16.9.) hat die erste Nacht der Fledermäuse, veranstaltet von Natur@Grossweikersdorf, der Witterung zum Trotz in der Alten Volksschule stattgefunden.

Wir haben dazu eine Expertin vom KFFÖ (Koordinationsstelle für Fledermauschutz und -forschung in Österreich), Frau Mag. Katharina Bürger, eingeladen. Sie hat für uns einen spannenden, interaktiven Vortrag gehalten, der Jung und Alt begeistert und zu zahlreichen Fragen animiert hat. Dann gab es köstliche Leckereien zur Stärkung bevor wir zur Exkursion in die „Wildnis“ aufgebrochen sind. Dort haben wir dann neben den süßen, auch mehrere lebendige, seltene

Fledermausarten beobachten können. Durch den Abend gab es viel zu lernen und manch wertvollen Tipp zum Thema Fledermausschutz. Am meisten ge-

freut hat uns, dass so viele Kinder (nebst zahlreichen Erwachsenen - Herzlichen Dank!) an dieser Veranstaltung mit Begeisterung dabei waren.



Erfolgreicher Sommer für den Tennissport: Dabei sein ist alles

Schnuppertennis mit der VS & MS Grossweikersdorf, viele Teilnehmer beim Kinder/Jugendtraining, Erfolge in der Meisterschaft und großer Andrang beim Vereinsturnier.

Auch heuer hieß es wieder „Spiel, Satz und Sieg“ und viele Tennisspieler*innen folgten dem olympischen Gedanken beim Vereinsturnier Mitte August. Eingeleitet wurde die heurige Tennissaison mit einem Tenniscamp für Anfänger

und Wiedereinsteiger sowie diversen Meisterschaftsspielen. So konnten sich neben den etablierten Herrenmannschaften 1 & 2 auch die Kinder/Jugendmannschaften U11 & U15 erfolgreich bewähren.

Dank Obmann Stv. & Vereinstrainer Christian Kohl steht die Jugendarbeit im TV-Grossweikersdorf an erster Stelle. 300 Schüler*innen der VS & MS Grossweikersdorf wurde in 50 Einheiten der

Tennissport näher gebracht. 59 Kinder & Jugendliche besuchen mit sehr viel Ehrgeiz das wöchentliche Tennistraining. Die Kinder/Jugend Camps im Juli und August waren wie immer mit vielen begeisterten Teilnehmer*innen voll belegt.

Am 22. Oktober findet wieder unser Charity Saisonabschluss Doppel-Turnier zu Gunsten EDI NEPAL (www.edi.nepal.at) statt und wir freuen uns auf viele Teilnehmer und viele Besucher.



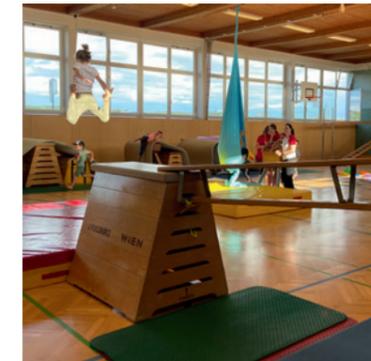


SPORTUNION GROSSWEIKERSDORF

Ausflug ins FlipLab

Gemeinsam mit der SPORTUNION Großweikersdorf ging es am 02. Juli 2022 für insgesamt 21 KidFit- und TeenFit-Kinder (7 bis 13 Jahre) unter der Leitung von Martina und Julia Höller, Julia Engelmayer und Valerie Stampf nach Wien in die Millennium City.

Dort durften sich die Kids im FlipLab austoben und ihre Springkünste unter Beweis stellen. Weiters wurden sie die gesamte Zeit über von einer ausgebildeten Instruktorin des FlipLabs betreut. Die Kinder hatten sichtlich Freude beim Springen und einige von ihnen konnten sogar den Ninja Parkour absolvieren! Der Ausflug war ein toller Abschluss des Sportjahres! Die SPORTUNION Großweikersdorf dankt für den gemeinsamen Nachmittag und freut sich auf ein Wiedersehen im September!



Action Days: Trotz Aprilwetter ein tolles Jubiläumsfest!

Anlässlich des 45. Jubiläums organisierte das Team der Sportunion Großweikersdorf unter dem Namen „Action Days“ ein vielfältiges, zweitägiges Festprogramm.

Bereits am Freitag, 9. September, konnten Mitglieder und Interessierte fünf kostenlose Sporteinheiten besuchen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und das große Interesse an neuen, aber auch bestehenden Kursen ist sehr erfreulich.

Weiter ging es dann am Samstag nachmittag mit einem Festprogramm für Groß und Klein. Der ganze Turnsaal der Volksschule wurde zu einer riesigen Bewegungslandschaft in verschiedenen Schwierigkeitsstufen verwandelt. Zwei Stationen haben sich als absolute Highlights hervorgetan – die Air Track Pro: eine 14 Meter lange aufblasbare Turnmatte, auf der unzählige Übungen ausprobiert und vorgeführt wurden, und das Vertikaltuch, mit dem Luftakrobatik ausgeübt wird. Dieses wurde

von der Sportunion Großweikersdorf vor Kurzem neu angeschafft und wird ab sofort auch in den Kinderstunden eingesetzt.

Im Garten der Volksschule ging es ebenfalls aktiv-sportlich zu. Neben unzähligen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen tobten sich die Kinder im riesigen Playground so richtig aus!

Die Gäste wurden sowohl mit hausgemachten und regionalen Köstlichkeiten als auch guten Weinen aus der Region verwöhnt.

Obwohl uns das Wetter zwischendurch ganze drei Mal mit einem Schüttregen beschenkte, blicken wir auf ein gelungenes Fest mit toller Stimmung und vielen strahlenden Kinderaugen zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Großweikersdorf, die uns die Räumlichkeiten für unser Fest zur Verfügung gestellt hat, sowie bei allen Helfer*innen für die großartige Unterstützung.



Neu im Programm der Sportunion Großweikersdorf

Nia

NIA bedeutet Neuromuskuläre integrative Action. Nia ist getanzte Lebensfreude, ein ganzheitliches Bewegungskonzept, das folgende Elemente beinhaltet:

- Dance Arts: *Modern Dance, Jazz Dance*
- Martial Arts: *Tai Chi, Taekwondo*
- Healing Arts: *Yoga, Feldenkreis*

All diese Formen fließen in die körperzentrierte Choreographie mit ein, die von einer einzigartigen Musikauswahl, die alle Energiezentren im Körper harmonisiert, getragen wird.

„Durch Bewegung finden wir zur Gesundheit“ lautet der Leitsatz im NIA, darum sind alle Menschen willkommen, alle Altersgruppen, alle körperlichen Befindlichkeiten werden hier in Einklang gebracht und außerdem macht es großen Spaß und du kommst ordentlich zum Schwitzen. Auch die Entspannung hat einen großen Stellenwert bei NIA, die Selbsterfahrung über den Körper und die Freude an der Bewegung zur Musik.

STRONG Nation®

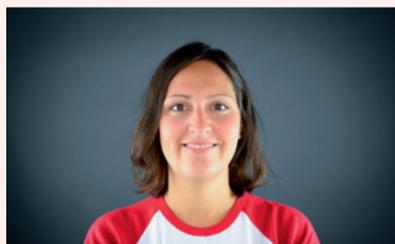
Dieses Workout kombiniert Ausdauer- und Muskelaufbautraining mit dem eigenen Körpergewicht. Bewegt wird sich zu motivierender Musik, die speziell auf jeden einzelnen Move abgestimmt wurde. Jede Kniebeuge, jeder Ausfallschritt, jeder Burpee wird von der Musik befeuert. STRONG Nation® ist ein hochintensives Tempotraining, wobei jeder Teilnehmer die Intensität selbst bestimmt. Bei jeder Stunde verschmelzen Musik und Übungen, damit du deine bisherigen Grenzen übersteigst und deine Fitnessziele schneller erreichst.

Zumba Kids (ab 8 Jahre)

„Kleine Füße – große Bewegungen“: Unter diesem Motto tanzen wir zu den verschiedensten lateinamerikanischen sowie internationalen Songs und erlernen sowie verbessern Tanzschritte einiger Tanzstile. Die Freude am Tun steht dabei an erster Stelle. Zwischendurch erfolgt außerdem eine kleine Spielpause, wodurch auch die Gruppendynamik gefördert und gestärkt wird.



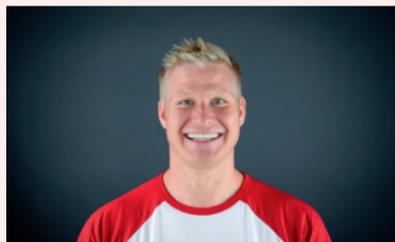
Unsere neuen Übungsleiter stellen sich vor



Herzlich willkommen im Team Eltern-Kind Turnen:

KATHARINA SIEGERT | Diplomierte Elementarpädagogin

Die Bewegungsbaustellen beim Eltern-Kind Turnen finde ich toll! Zusätzlich möchte ich noch das Thema Rhythmik einbauen.



Herzlich willkommen im Team Vorschulturnen:

MAG. PETER WALDENBERGER | Bewegungs- und Sportlehrer an der BAFEP

*Fokus: Bewegungserziehung für zukünftige Kindergartenpädagoginnen
Meine Lieblingssportarten sind: Laufen, Klettern, MTB, Skifahren, Fußball-Volleyball-eigentlich alles mit Ball. Was mir wichtig ist beim Sport: Bewegung muss Spaß machen!*



Herzlich willkommen im Team KidFit & TeenFit

MAXIMILIAN PACHNER | Schüler

Ich bin 20 Jahre alt und alle meine Freunde kennen mich unter „Maxi“. Ich freue mich sehr ab September das Kid/Teen Fit Team unterstützen zu dürfen. Derzeit besuche ich eine Schule für Menschen mit Beeinträchtigungen und mache dort eine Ausbildung zum Kindergartenhelfer. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Kid/Teen Fit Team.



Herzlich willkommen im Team KidFit & TeenFit

JASMIN WIELÄNDER | Volksschullehrerin

Ich arbeite gerne mit Kindern und daher bin ich Volksschullehrerin geworden. Dabei gefällt mir natürlich der Sportunterricht besonders gut. Turnen, tanzen und Teamspiele machen mir dabei besonders viel Spaß. Da ich sowohl in der Schule als auch in meiner Freizeit sehr gerne Sport betreibe, habe ich mich bei der Sportunion als Übungsleiterin gemeldet. Ich freue mich auf viele aktive und lustige Stunden!



Herzlich willkommen im Team KidFit & TeenFit

MARTINA STADLER | leidenschaftliche Geräte- und Bodenturnerin

Seit meinen Babyjahren habe ich jede Kinderturngruppe bei der Sportunion besucht. Schnell war mir klar, dass ich auch selbst bald als Übungsleiterin mithelfen will. Nach nun zwei Jahren Pause, bin ich wieder im Team der Sportunion Großweikersdorf. In meiner Freizeit spiele ich gerne Beachvolleyball, gehe gerne Wandern und probiere neue Sportarten aus. Ich freu mich schon auf ein neues sportliches Jahr mit den Kindern!



Herzlich willkommen im Team Nia

MONIKA ZEILINGER | NIA Teacher, Dipl. Yogalehrerin, Dipl. Tanzpädagogin

Ich unterrichte seit nun schon 20 Jahren Tanz und seit 10 Jahren Yoga, da ich eine Verbindung von beidem schon lange suche. So bin ich zu NIA gekommen und war sofort Feuer und Flamme. Die Kombination aus Tanz, Meditation und energetischem Ausgleich hat mich sofort fasziniert und diese Leidenschaft möchte ich gerne teilen.

SPORT UNION JAHRESPROGRAMM ab September 2022

Montag	16:30 - 18:00	Eltern-Kind-Turnen	2,5 - 4 Jahre ab 12.09.2022
Montag	17:30 - 18:30	Zumba Kids*	8 - 12 Jahre 10 Einheiten ab 05.09.2022
Montag	18:00 - 19:00	Sanfte Gymnastik	
Montag	19:00 - 20:00	Zumba	
Montag	20:00 - 21:00	Damen	
Dienstag	18:30 - 19:30	Wirbelsäulengymnastik	20.09.2022 - 29.11.2022 07.03.2023 - 09.05.2023
Dienstag	19:30 - 21:00	Herren	
Mittwoch	08:15 - 09:45	Zwergenturnen*	0-2,5 Jahre ab 05.10.2022
Mittwoch	16:30 - 18:00	Vorschulturnen	5 - 6 Jahre NEU: jetzt wöchentlich ab 14.09.2022
Mittwoch	18:00 - 19:00	Nia	NEU: 10 Einheiten ab 14.09.2022
Mittwoch	19:00 - 20:00	Step & more	
Mittwoch	20:00 - 21:00	Strong Nation	WIEDER IM PROGRAMM
Donnerstag	18:30 - 19:45	Yoga*	
Donnerstag	17:00 - 18:00	Kid Fit	1. - 3. Schulstufe
Donnerstag	18:00 - 19:00	Teen Fit	4. - 8. Schulstufe
Donnerstag	19:00 - 20:00	Iron System	ab 15.09.2022
Samstag	09:00 - 10:00	Crosstraining	Bei idealem Wetter im Freien; ab 24.09.2022
Sonntag	09:30 - 11:00	Indoor Cycling	06.11.2022 - 26.03.2023

* Im Turnsaal der NMS!



E-Mail: grossweikersdorf@sportunion.at

www.grossweikersdorf.sportunion.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUPPERSTHAL

Dämmerchoppen der FF Ruppersthal

Zahlreiche Besucher folgten dem Ruf der Freiwilligen Feuerwehr Ruppersthal zum Dämmerchoppen am Freitag, dem 26. August 2022 in den Pfarrhofgarten.

Sommerliche Temperaturen und ein folgender lauer Abend machten dieses kleine Fest perfekt.

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern sowie bei den Gästen für diesen gelungenen Abend.



PERSONALIA & SONSTIGES



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

ELLA Graf | Juli | Großweikersdorf
PIA Genger | Juli | Ruppersthal
KONSTANTIN Brandstötter | September | Großweikersdorf



Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich

Helene HUBER | 95. Geburtstag | Großweikersdorf
Maria & Josef ANDRASCH | Goldene HZ | Großweikersdorf
Anna & Johann STEINER | Goldene HZ | Ruppersthal
Leopoldine KITZLER | 103. Geburtstag | Großweikersdorf
Leopoldine & Leopold WIDHALM | Diamantene HZ | Großweik.
Maria & Manfred PASS | Goldene Hochzeit | Ruppersthal
Franz WICHTL | 90. Geburtstag | Großweikersdorf
Anton ELSENSOHN | 90. Geburtstag | Ruppersthal



Fundamt

Verloren und Gefunden

Nachfolgend finden Sie den aktuellen Fundaushang. Im Zeitraum vom 02.09.2021 bis 06.09.2022 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Apple I-Watch
- 1 Schlüsselbund 4 Schlüssel/ Rapidanhänger
- 1 Lesebrille
- 1 Damen Fahrrad; 1 KTM Fahrrad; 1 weißes Fahrrad
- 1 Karabiner mit 3 kleinen Schlüsseln
- 1 neongelbe Haube
- 1 rote Bluse
- 1 Glitzeranhänger m. Silberkettchen
- 1 Garmin GPS Tracker
- 1 Schlüsselbund mit Iveco Schlüssel
- 2 Goldringe
- 1 Schlüsseltasche mit Dacia Autoschlüssel
- 1 Schlüsselbund Winkhaus+Abus
- 2 Armbänder silber
- 1 Winkhaus Schlüssel
- Diverse Gegenstände/Fundort Dreamland Clubbing: Handtasche; Geldbörse weiß; Geldbörse braun; Geldbörse schwarz Primark; schwarze Jacke Zaful Gr. M
- Diverse Gegenstände/Fundort Summerending Clubbing Großweikersdorf: Fitnessuhr, schwarz; Tommy Hilfiger Armband; Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln; Silberhalskette mit Anhänger rund; Ohring silber; Silberhalskette ohne Anhänger; Silber Ring

Die Gegenstände (außer Fahrräder) können zu den Bürgerservicezeiten am Gemeindeamt abgeholt werden.



Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Josef KOCH | 91 Jahre | Großweikersdorf
Hildegard SCHRAML | 60 Jahre | Großweikersdorf
Ewald MARENITZ | 79 Jahre | Großwiesendorf
Leopoldine STEINER | 91 Jahre | Ruppersthal
Maria HUMMER | 89 Jahre | Großweikersdorf
Maria WALCH | 91 Jahre | Großwiesendorf

TIPP

AUSSTELLUNG Gesang- und Musikverein Großweikersdorf „Großweikersdorf 1882“

Samstag, 1.10.2022 ab 18:00 Uhr (lange Nacht der Museen) und Sonntag, 2.10.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Vereinshaus beim Gemeindezentrum Großweikersdorf

HINWEIS BUNDESHEER-ÜBUNG

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden vom 03.-07.10.2022 im Großraum „Großweikersdorf“ und vom 11.-13.10.2022 im Raum „Tiefflugstrecke Tulln 1-3“ Übungen durchgeführt. Bei diesen Übungen sind der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum vorgesehen. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die Polizeiinspektion.



Neue Sportart: Tauchen in Großweikersdorf

Ab sofort gibt es im Freibad Großweikersdorf eine neue Aktivität: Tauchen

Einige Tauchbegeisterte absolvierten im August die ersten Pool-Lektionen für die Ausbildung zum Open Water Diver in der Freibad Anlage.

Nachdem die Theorieprüfung absolviert war, ging es gleich ans Equipment kennenlernen und zusammenbauen. Kurze Zeit später, ausgestattet mit Neoprenanzügen und kompletter Tauchausrüstung, folgte der Sprung ins kühle Nass, um die ersten Erfahrungen unter Wasser zu sammeln.

Um den Open Water Diver abzuschließen, benötigt es neben einer theoretischen Prüfung und 4 Freiwassertauchgängen, auch 6 Pool-Lehreinheiten. Durch großes Engagement von Bauer Tauchsport aus Stockerau können diese ab sofort auch im Freibad unserer Ge-

meinde abgehalten werden. Das 50m lange und 4m tiefe Becken des Freibades ist der perfekte Ausgangspunkt für die ersten Übungen im Wasser.

Wer an einer Schnuppertauchstunde, dem Open Water Diver oder an anderen Tauchkursen interessiert ist, möge sich bitte direkt an Bauer Tauchsport wenden: www.bauer-tauchsport.at oder 0681/81951540



Gold für Großweikersdorfer

Erfolg bei den 8. Nationalen Special Olympics Sommerspielen

Die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele gingen heuer vom 23.-28. Juni 2022 an vier Standorten in Oberwart, Pinkafeld, Stegersbach, Parndorf und Großpetersdorf im Burgenland über die Bühne.

Im Rahmen einer überaus beeindruckenden Eröffnungsfeier im Beisein von Bundespräsident Dr. Van der Bellen in Begleitung seiner Gemahlin, Vizekanzler Mag. Werner Kogler sowie Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil erlebten die Teilnehmer das Hissen der Fahne und das Entzünden des Special Olympics Feuers.

Die Special Olympics sind als Veranstaltung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung gedacht und bieten die Möglichkeit - national als auch international - sein sportliches Können unter Beweis zu stellen.

In unzähligen Disziplinen, wie etwa Tennis, Schwimmen, Judo und vielen anderen Sportarten mehr, hatten die Sportler

die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen und haben unglaubliche Leistungen vollbracht.

Entsprechend dem Special Olympics Eid und dem olympischen Gedanken „Ich will gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“ nahmen zahlreiche Teilnehmer an dieser tollen und überaus beeindruckenden Sportveranstaltung teil.

Das MHSC Fußballteam, bei dem Maximilian Pachner, 20 Jahre alt aus Großweikersdorf Teammitglied ist, hat sein Bestes gegeben und dabei gleich mal die Goldmedaille mit nach Hause gebracht.

Wir freuen uns sehr für Maximilian und gratulieren in der Disziplin Fußball zur Goldenen Olympiamedaille bei den Special Olympics 2022.



Veranstaltungskalender SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2022

WANN	WAS	WO
29.09. 19:00 Uhr	Vortrag „Vorsorgemedizin im 21. Jahrhundert“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Gemeindezentrum GW
30.09. 17:00 Uhr	Seminar „Naturseifen - Teil 1“ <i>Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition</i>	Dachboden AVS
01.10. 12:00 Uhr 18:00 Uhr	Zivilschutzprobealarm Lange Nacht der Museen Dorfmuseum Großwiesen., Pleyel Museum, Vereinshaus	Gesamte Gemeinde Großwiesen. & Rupper.
02.10. 09:00 Uhr	Blutspenden <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i>	Turnsaal Volksschule
09.10. 07:00 15:00 - 19:00 Uhr 17:00 - 20:00 Uhr	Bundespräsidentenwahl 2022 Seminar „Naturseifen - Teil 2“ <i>Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition</i> 535. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Gesamte Gemeinde Dachboden AVS Pleyel Kulturzentrum
13.10. 19:00 Uhr	Vortrag „Weisheit kennt kein Alter“ <i>Gesunde Gemeinde</i>	Gemeindezentrum GW
15.10. 10:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr	Brotbacken für Einsteiger mit Germ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda Höfferl</i> Geführter Genusspaziergang zum Steinhorn Gin <i>Lössguide</i> 1. Gesundheitstag in Niederrußbach <i>Gesunde Gemeinde Rußbach</i> Seminar „Salben & Tinkturen“ <i>Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition</i>	Mittelschule GW Pfarrhof Ruppersthal VAZ Niederrußbach Dachboden AVS
16.10. 11:00 Uhr	536. VA: Matinee <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
21.10. 15:00 Uhr	Brotbackkurs „Dinkelbrote mit und ohne Thermomix“ <i>BrotWerkstatt Höfferl</i>	Mittelschule GW
22.10. 10:00 Uhr	Brotbacken für Einsteiger mit Sauerteig <i>BrotWerkstatt Höfferl</i>	Mittelschule GW
23.10. 09:00 Uhr	Fitmarsch-Wandertag <i>SV Blau-Weiß Großweikersdorf</i>	Sportplatz GW
26.10. 09:00 Uhr	Flohmarkt <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i>	Rot-Kreuz-Haus
29.10. 08:00 Uhr 09:00 Uhr	Markttag <i>Marktgemeinde Großweikersdorf</i> Qigong-Kurs (weitere Termine: 5.11., 12.11., 19.11., und 26.11.) <i>Gesunde Gemeinde</i>	Hauptplatz GW Mittelschule GW
05.11. 10:00 Uhr	Brotbackkurs „Frühstückskorb“ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda Höfferl</i>	Mittelschule GW
06.11. 11:00 Uhr	536. VA: Matinee mit Ganslessen <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
12.11. 10:00 Uhr 17:00 Uhr	Brotbacken für Einsteiger mit Sauerteig <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda Höfferl</i> 539. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Mittelschule GW Pleyel Kulturzentrum
15.11. 17:00 Uhr	Seminar „Kräutersalze“ <i>Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition</i>	Dachboden AVS
18.11. 15:00 Uhr	Brotbacken „Süßes für den Advent mit Sauerteig und Co.“ <i>BrotWerkstatt Höfferl</i>	Mittelschule GW
19.11. 10:00 Uhr	Brotbackkurs „Volles Korn“ <i>BrotWerkstatt von und mit Gerda Höfferl</i>	Mittelschule GW
20.11. 11:00 Uhr	540. VA: Matinee <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
25.11. 17:00 Uhr	Adventmarkt <i>Union Sportclub Ruppersthal</i>	Pfarrhof Ruppersthal
26.+27.11.	Großweikersdorfer Christkindlmarkt <i>Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition</i>	Hauptplatz GW
27.11. 17:00 Uhr	541. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
04.12. 11:00 Uhr	542. VA: Matinee <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
08.12. 17:00 Uhr	Adventkonzert <i>Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal</i>	Pfarrkirche Großweik.
10.12. 17:00 Uhr	Adventkonzert <i>Gesang- und Musikverein Großweikersdorf</i>	Pfarrkirche Großweik.
11.12. 09:00 Uhr 17:00 Uhr	Blutspenden <i>Rotes Kreuz Großweikersdorf</i> 543. VA: Konzert <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Turnsaal Volksschule Pleyel Kulturzentrum
18.12. 11:00 Uhr	544. VA: Matinee <i>Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft</i>	Pleyel Kulturzentrum
24.12. 14:00 Uhr	Kasperltheater <i>SPÖ Großweikersdorf</i>	Dachboden AVS

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie in den Schaukästen der Katastralgemeinden, im Internet unter www.grossweikersdorf.gv.at oder via der Gemeinde-App Gem2Go

INFORMATION FÜR VERANSTALTER: Der Bürgerservice der Marktgemeinde Großweikersdorf ist für die Einpflege aller kulturellen Veranstaltungen zuständig. All jene, die Veranstaltungen planen, werden daher eingeladen, von Beginn an einen Blick auf den Online-Veranstaltungskalender unter www.grossweikersdorf.gv.at zu werfen, die Termine danach zu richten und neue Veranstaltungen sofort an den Bürgerservice zu melden, denn ein Veranstaltungskalender ist nur gut, wenn er laufend gewartet wird.